

# SATUSMAGAZIN

Ausgabe 2/2021





## An folgenden Orten wird SATUS get together 2021 stattfinden:

**SATUS Sportregion OST**  
Dienstag, 2. November 2021 (18.30 – 20.30 Uhr) in Winterthur  
Anmeldung online

**SATUS Sportregion WEST**  
Dienstag, 26. Oktober 2021 (18.30–20.30 Uhr) in Gümligen. Anmeldung online

**SATUS Sportregion NWZS:**  
Mittwoch, 3. November 2021 (18.30–20.30 Uhr) in Rothrist. Anmeldung online

**Anmeldungen sind erwünscht ab sofort bis spätestens am 15. Oktober 2021.**

Wir freuen uns sehr, möglichst viele Vertretende der SATUS-Vereinsvorstände begrüßen zu dürfen.

## SATUS get together 2021 – ein Dialog, kein Monolog!

Die Verbandsspitze von SATUS Schweiz plant, für die Vereinsvorstände ein lockeres Treffen zum Info-Austausch zu organisieren. Es geht darum, den Puls der Vereine zu spüren, ihre Anliegen und Wünsche bei einer lockeren Zusammenkunft zu erfahren. Es gibt keine Monologe, sondern aktive Gedankenaustausche. Wolltest Du schon lange etwas bei Vertretenden der Verbandsspitze deponieren – dann findest Du hier die Gelegenheit. Für Speis und Trank ist gesorgt.

## Infoveranstaltung für SATUS-Vereine vom 11. Mai 2021



Die direkte Kommunikation mit den Vereinen ist für SATUS Schweiz sehr wichtig. Die Delegiertenversammlung SATUS

Schweiz musste wegen den Vorschriften rund um COVID19 vom Mai in den November 2021 verschoben werden. Damit

kein Kommunikationsvakuum entsteht, hat der Vorstand von SATUS Schweiz beschlossen, am 11. Mai 2021 ein virtuelles Informationsmeeting mit interessierten Vereinsvertretenden zu organisieren.

### Folgende Vereine interessierten sich für das Geschehen im Verband:

- SATUS Derendingen
- SATUS Steffisburg
- SATUS Frauenfeld
- Röönraad Riige Bonstetten
- SATUS Oro
- SATUS Rothrist
- SATUS Bümpliz
- SATUS Baar
- SATUS Interlaken
- SATUS Ostermundigen
- SATUS Dürnten

Vielen Dank, dass Ihr Euch die Zeit genommen habt und damit zeigt, dass Euch der SATUS wichtig ist.

Christian Vifian (Moderator, Rückblick allgemein auf das Verbandsjahr 2020, Puls erfüllen bei den Teilnehmenden aus den SATUS-Vereinen, Ausblick auf das Verbandsjahr 2021, Mitgliedschaft beim CSIT), Adrian Kropf (Finanzen), Ueli Steuri (Aufzeigen von Kommunikationsmöglichkeiten, Anregung zur Einreichung von Berichten über die Vereinstätigkeiten) und die Vorstandsmitglieder Uschi Salvetti (esa, Trend Gesundheit/Bewegung und die Zusammenarbeit mit dem STV), Ursula Schweizer (J+S und die bestens ausgebuchten Kurse) und Willy Hofer (Arbeiten im SATUS Sportzirkel inkl. Schwerpunkte der Arbeiten 2021) berichteten über ihre Arbeiten.

Rückmeldungen der Teilnehmenden: 2020 war ein sehr anspruchsvolles Jahr. Es galt, die Vereinsmitglieder auf dem Boot zu behalten, was mit unzähligen kreativen Ideen geschehen ist. Zahlreiche Jubiläen-Festivitäten mussten verschoben werden. Hauptversammlungen fanden teilweise schriftlich oder über eine Videokonferenz statt. Die Mitglieder liessen sich über Videokanäle bewegen. Alle freuen sich auf den Moment, an welchem sich eine gewisse Normalität wieder einfindet, das gemeinsame Bewegen, das Zusammensein und die Pflege der Geselligkeit wieder stattfinden kann. Der Mensch ist ein soziales Wesen. Ohne Sozietät würde er ein sehr schweres Leben führen müssen. Die teilnehmenden Vereine danken SATUS Schweiz herzlich für die Organisation dieser sehr informativen Videokonferenz.

## Der Sport nimmt wieder Fahrt auf



*Die Kunstturn-Europameisterschaften vom 21. bis 25. April 2021 in Basel vor leeren Zuschauerrängen waren gewohnheitsbedürftig.*

*Am SATUS-Jugitag vom 13. Juni 2021 in Gränichen durften dank gut funktionierendem Schutzkonzept 300 Zuschauerinnen und Zuschauer die 370 Jugendlichen bei ihren Wettkämpfen unterstützen.*

*Mit dem Fit-motion-Event in Liestal und mit dem damit verbundenen Veteranentreffen am gleichen Datum hat der ATV Liestal ein Zeichen gesetzt und Corona getrotzt.*

*An den Leichtathletik-Schweizer-Meisterschaften vom 25. bis 27. Juni 2021 in Langenthal gewährten die Veranstalter pro Tag 499 Gästen Einlass ins Stadion, um die Athletinnen und Athleten bei ihren Wettkämpfen anzufeuern.*

*Auch bei der laufenden Fussball-Europameisterschaft dürfen mehr oder weniger Fans mit dabei sein und sorgen somit in den Stadien fast für eine Atmosphäre wie vor Corona.*

*Mit den Lockerungen des Bundesrates ab 26. Juni 2021 kehrt eine Normalität zurück, die viele seit einiger Zeit vermisst haben. Vor allem für die vielen Vereins- und Freizeitsportler ist das Wichtigste, dass sie nun wieder im Freien wie in der Halle ohne Einschränkungen die Trainings abhalten und sich auf kommende*

*Wettkämpfe vorbereiten können. Sie haben diese Zeit herbei geseht, sich beim gemeinsamen Trainings zu treffen und miteinander Sportstunden zu erleben. Wichtig sind die Lockerungen auch für alle Veranstalter von Turnieren und Wettkämpfen. Zum Teil mussten sie ihre Veranstaltungen verschieben und immer wieder neue Schutzkonzepte erstellen. Jetzt ist es an den Sportlerinnen und Sportlern, die Veranstalter mit ihrer Teilnahme zu unterstützen.*

*Ich wünsche der ganzen SATUS-Familie schöne Ferien, blliebt gsung  
Euer Redaktor: Ueli Steuri*

## Verschiebung der SATUS-Delegiertenversammlung 2021 auf 6. November

Aus der aktuellen Situation musste die SATUS-Delegiertenversammlung vom 8. Mai 2021 auf den 6. November 2021 verschoben werden. Der Versammlungsort ist der Pavillon Gurten Park im Grünen, Bern. Die Versammlungsunterlagen werden im September 2021 den Vereinen zugestellt.

Der Vorstand SATUS Schweiz

## Betriebsferien

Ab Montag, 12. Juli bis und mit Sonntag, 1. August 2021 bleiben unsere Büros geschlossen.

Wir wünschen der ganzen SATUS-Familie schöne und erholsame Sommerferien.

Am 2. August 2021 sind wir wieder für Euch da.

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle

## Inhaltsverzeichnis

- 2 SATUS get together 2021 ein Dialog, kein Monolog!
- 2 Info per Video für SATUS-Vereine
- 3 Editorial
- 4–5 Zufriedene Gesichter bei Jugendlichen und Organisatoren am SATUS-Jugitag in Gränichen
- 6 Die Teilnehmenden des Fit-motion-Events und des Veteranentreffens treffen sich beim ATV Liestal
- 7 LA-Trainer Stefan Gehri im Interview
- 8 Caroline Agnou als Athletenvertreterin gewählt
- 9 Rhönrad: IRV Team Trophy
- 10 Seniorenferien
- 11–16 Wir trotzen Corona
- 17–20 Kunstturnen
- 20 Wir gratulieren
- 21–22 Aus den Vereinen
- 23 Agenda

## Impressum

### Offizielles Organ des SATUS Schweiz Herausgeber/Verleger:

SATUS Schweiz, Monbijoustrasse 61  
Postfach 2924, 3001 Bern,  
Telefon 031 380 18 40  
E-Mail: info@satus.ch, www.satus.ch.

### Redaktion

Ueli Steuri, Ziegeleistrasse 30  
3612 Steffisburg, Natel 079 629 13 75  
E-Mail: redaktion@satus.ch

### Aboservice: Geschäftsstelle

SATUS Schweiz, Postfach 2924, 3001 Bern, E-Mail: info@satus.ch.

### Druck und Spedition:

Ast & Fischer AG, Seftigenstrasse 310  
3084 Wabern

### Wir sind gerne für euch da:

Die SATUS-Geschäftsstelle in Bern steht für Informationen und Auskünfte wie folgt zur Verfügung:  
Telefon 031 380 18 40,  
E-Mail: info@satus.ch.

### Das Telefon ist zu folgenden Zeiten

**bedient:** Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 11.30 und 13.30 bis 16.00 Uhr.  
Freitag geschlossen.

Die nächste Nummer

Das **SATUSMAGAZIN 3/2021**

erscheint am 24. September 2021  
Redaktionsschluss: 13. September 2021

*Bild Titelseite: Verdiente Pause am SATUS-Jugitag vom 13. Juni 2021 in Gränichen.*



## Einmal mehr ein gelungener Wettkampf

**Kurzfristig sprang der SATUS Gränichen als Organisator für den SATUS-Jugitag 2021 ein. Die 370 Jugendlichen dankten den Organisatoren mit viel Einsatz und guten Leistungen.**

Der vom SATUS Gränichen überaus gut organisierte Jugitag startete um 8 Uhr mit 370 Kindern in den Tag. Die Kinder begannen mit Fitness- und Leichtathletik-Disziplinen. Der Foto-OL war die Krönung des Morgenprogramms. Die wohlverdiente Mittagspause wurde mit Wasserschlächten und Softice verbracht. Bei strahlendem Sonnenschein starteten die Nachmittagsdisziplinen. Der Ball wurde über die Schnur geworfen, das Seil möglichst

rasch über die Markierung gezogen, schnell gesprintet bei den Stafetten und beim Hindernislauf mussten die Kinder ihr Können ebenfalls beweisen. Mit viel Applaus wurden die Turnerinnen des SATUS Gümligen bei ihrer Aufführung belohnt.

Der Medaillenregen brachte jeder Riege ein Lachen auf die Lippen und die Vereine reisten glücklich in ihr Heimatdorf zurück.

Wir danken dem OK für die hervorragende Organisation und allen Helferinnen und Helfern für ihren grossartigen Einsatz. Dank perfektem Schutzkonzept konnte der Jugitag erfolgreich durchgeführt werden.

Für das OK: Annick Geier und Laura Rompietti





Die Teilnehmenden des Fit-Motion-Events, mit den Veteraninnen und Veteranen beim Schlussbild mit den Organisatoren.

### Fit-motion-Event 2021

## Der ATV Liestal setzt ein Zeichen – der Fit-motion-Event fand statt!

Klein aber fein, so lautete das Motto des Fit-motion-Events 2021, der am 13. Juni 2021 in Liestal stattfand. Rund 20 Teilnehmende konnte Peter Schafroth, Präsident ATV Liestal, begrüßen. Trotz den nicht sehr zahlreichen Anmeldungen und der unsicheren Situation bezüglich der Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie beschloss das OK, den Event durchzuführen. Wir trotzen CORONA!

### In folgende Bewegungsarten erhielten die Teilnehmenden einen Einblick:

**Aroha** Ein Ausdauertraining im ¾-Takt mit einfachen Grundschritten. Aroha festigt Gesäss, Oberschenkel, Bauch und führt zu innerer Ausgeglichenheit. Wer schon

### AquaGym

einmal die neuseeländische Rugby-Mannschaft vor einem Spiel beobachtet hat, weiss, worum es geht. Ein Ganzkörpertraining im Flachwasser in Brusthöhe. Dabei werden Arme, Beine, Gesäss und Rumpf trainiert. Durch AquaGym werden Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer gesteigert und die Entspannung gefördert.

**Entspannung lernen:** Auch Entspannung will gelernt sein!

Im Namen aller Teilnehmenden bedanken wir uns bei Peter Schafroth, seiner Crew und den Kursleitenden! Toll gemacht! Hut ab!  
*Silvia Wägli*



### SATUS-Veteranentreffen in Liestal

## Wer nicht dabei war hat etwas verpasst

Nach der erstmaligen Durchführung eines schweizerischen SATUS-Veteranentreffens 2019 in Steffisburg wagte der Veteranenkreis des Kantons Bern auch 2020 den Versuch, ein Treffen für alle SATUS-Veteraninnen und -Veteranen innerhalb des Fit-motion-Events zu organisieren. Leider fiel dieses coronabedingt aus, doch wir liessen uns nicht unterkriegen und versuchten es 2021 ein weiteres Mal. Der ATV Liestal war bereit, für uns Veteraninnen und Veteranen ein Programm auf die Beine zu stellen.

23 Personen meldeten sich an, wovon 15 den Weg nach Liestal fanden. Einige mussten krankheitshalber oder aus andern Gründen absagen. Pünktlich um 10 Uhr wurden wir vom OK-Präsidenten, Peter Schafroth, empfangen. Und nach der Begrüssung stand eine einstündige Wanderung durch einen Teil von Liestal statt. Dies unter kundiger Leitung von Roland Heinzelmann. Zurück am Ausgangspunkt wartete ein mit viel Liebe zubereitetes Apéro auf uns. Nach dem Apéro stand die Verschiebung ins Restaurant Bären zum Mittagessen auf dem Programm. Dabei wurde gemütlich über vergangene und aktuelle SATUS-Zeiten diskutiert.

Unter der Führung von Peter Schafroth, offizieller Stadtführer von Liestal, erkundeten wir die Altstadt von Liestal und erfuhren viele Neuigkeiten über dieses schicke Baselbieter «Stedtli». Als Abschluss stand noch der Fototermin mit den Teilnehmenden des Fit-motion-Events auf dem Programm.

An dieser Stelle möchte ich im Namen der Veteraninnen und Veteranen dem OK unter der Leitung von Peter Schafroth für die Gastfreundschaft und die Organisation recht herzlich danken. Wir haben es genossen, einander wieder einmal zu treffen. Ich freue mich schon auf das Veteranentreffen 2022.  
*Ueli Steuri*



## Interview mit Stefan Gehri

Stefan Gehri begann seine Sportlerkarriere in der Leichtathletik-Riege des SATUS Oberentfelden. Nach Abschluss seiner Aktivkarriere als Trainer stellte er fest, dass der Trainer dem Leistungsniveau der Athletinnen und Athleten immer einen Schritt voraus sein sollte. Im Jahr 2021 wird Stefan seine Ausbildung zum Trainer A und J+S-Experte abschliessen. Er stellte sich Ueli Steuri zum Interview.

### SATUSMAGAZIN: Lieber Stefan, wie bist Du zur Leichtathletik gekommen?

Stefan: Als kleiner Junge kam ich beim SATUS Oberentfelden zur Leichtathletik. Mein Vater Daniel Gehri war damals der Leiter der Riege und er war es auch, der mir die Tore zur schönsten Sportart der Welt öffnete.

### In welchen Disziplinen warst Du als Leistungssportler am Start?

Wie jeder junge Leichtathlet startete ich mit den klassischen Disziplinen des Fünfkampfs. Im Alter von etwa 16 Jahren spezialisierte ich mich auf den Kurz sprint. Meine Parade-disziplin war der 100-m-Lauf. Mich faszinierte schon damals das schnelle Laufen mit all seinen konditionellen und koordinativen Faktoren.

### Was hat Dich bewogen, Trainerausbildungen in Angriff zu nehmen?

Durch meine Professionalisierung im Sportbereich wurde mir klar, dass der Mensch nie ausgelernt hat. Ich hatte dazumal meine erste Trainerstation und wollte der Gruppe etwas bieten können. Ich entschied mich für den ersten Schritt mit dem Trainer C und lancierte meine Laufbahn als Trainer. Eine prägende Botschaft in der Trainerbildung war, dass der Trainer dem Leistungsniveau der Athletinnen und Athleten immer einen Schritt voraus sein sollte. Neue Herausforderungen trieben deshalb auch meine Trainerausbildungen voran. Mittlerweile betreue ich mit Caroline Agnou und Joel Schüp bach zwei Aushängeschilder der SATUS Leichtathletik.

### Wie lief diese Trainerausbildung ab?

Durch mein sportwissenschaftliches Studium an der Universität Bern war ich bereits im Besitz einer J+S-Leiteranererkennung Leichtathletik. Ich konnte deshalb gleich mit der Trainer C Ausbildung starten. Mit der Empfehlung von Swiss Athletics konnte ich zwei Jahre später mit der Trainer B Ausbildung weitermachen. Mit viel neuem Wissen und einer weiteren Empfehlung startete ich in diesem Jahr die Experten- und die Trainer A Ausbildung.

### Wie kannst Du mit Deinem Wissen die SATUS-Leichtathletik unterstützen?

Als Athlet durfte ich viele unvergessliche Erfahrungen in der SATUS-Familie machen. Nach meinem Perspektivenwechsel vom Athleten zum Trainer und Ausbilder ist es nun an der Zeit, dem SATUS etwas zurückzugeben. Die Leichtathletik hat einen grossen Bedarf an gut ausgebildeten Leiterinnen und Leiter. Sie sind die Basis jeder Spitzenleistung und somit von grosser Bedeutung. Ich freue mich darauf, angehende Leiterinnen und Leiter auszubilden und mein Wissen weiterzugeben.

### Was Du sonst noch sagen wolltest?

Stehen bleiben bedeutet Rückschritt. Aus diesem Grund möchte ich Euch Trainerinnen und Trainer ermutigen, nicht stehen zu bleiben. Die Leichtathletik und deren Trainingsmethoden haben sich in den letzten Jahren weiterentwickelt. Gute Trainer/innen zeichnen sich durch ihre Fähigkeit aus, sich selber- und die Trainingseinheiten zu reflektieren. Seid offen, neue Wege zu gehen und bleibt nicht in Euren Trainingsmustern gefangen.

Zum Schluss möchte ich allen Trainerinnen und Trainer in der SATUS-Familie danken, Ihr macht eine unglaublich tolle Arbeit.

Lieber Stefan, ich danke Dir recht herzlich für das Interview und wünsche Dir bei Deiner weiteren Tätigkeit in der Leichtathletik viel Erfolg.

*Ueli Steuri*



### Stefan Gehri

Geboren: 26. September 1989  
E-Mail: stefan.gehri@outlook.com  
Telefon: 079 275 90 79

### Ausbildungen

- Master of Science in Sport Science (Universität Bern)
- Sport- und Biologielehrer Sek 2 (Pädagogische Hochschule Bern)
- Trainer C (2019)
- Trainer B (2021)
- Trainer A (2021/22), in Ausbildung
- J+S-Experte Leichtathletik (2021), in Ausbildung

### Als Athlet

- 10 Jahre Erfahrung im Leistungssport
- LAR SATUS Oberentfelden
- Sprint

### Als Trainer

- Individuelle Betreuung von Caroline Agnou (SATUS Biel)
- Individuelle Betreuung von Joel Schüp bach (LAR SATUS Oberentfelden)
- Leiter Langhantelmodule bei Swiss Athletics
- Leistungssporttrainer Kurz sprint STB seit 2017

### Ziele

- Trainerbildung Swiss Athletics
- Trainermandate bei Swiss Athletics
- Trainerbildung SATUS Schweiz

Wissen vermehrt sich, wenn man es teilt!





## Caroline Agnou und Marcel Berni als Athletenvertreter gewählt

Caroline Agnou (SATUS Biel-Stadt) und Marcel Berni (TV Länggasse) sind für die nächsten zwei Jahre als Athletenvertreter gewählt worden. An der Online-Wahl waren alle Swiss Starters, Swiss Starters Future, das Berglaufnationalkader und alle Team-EM-Teilnehmer von 2019 teilnahmeberechtigt. Der Langstreckenläufer Marcel Berni ist schon seit 2019 Athletenvertreter, die Mehrkämpferin Caroline Agnou ist die Nachfolgerin der vom Leistungssport zurückgetretenen Stabhochspringerin Nicole Büchler. Die beiden Athletenvertreter sind für die Athletinnen und Athleten die Anlaufstelle für Anliegen gegenüber Swiss Athletics. Sie haben ausserdem Einsitz in die Kommission Leistungssport des Verbandes. *Foto: Swiss Athletics*

### SATUS Gränichen

#### Erfolgreicher Start in die Wettkampfsaison



Alexis Hirsiger, Jahrgang 2005, stellte im Jahr 2021 gleich vier neue Vereinsrekorde auf.

60 m	7,21 Sec.
100 m	10,92 Sec.
150 m	16,60 Sec.
200 m	22,37 Sec.



Ebenfalls einen neuen Vereinsrekord erzielte Selina Furler, Jahrgang 2003.

200 m Halle	25,28 Sec.
-------------	------------

## Zwei neue SATUS-Rekorde

Am Pfingstmeeting vom 5. Juni 2021 in Zofingen verbesserte Naina Kreysse ihren SATUS-Rekord von 41,80 m aus dem Jahre 2017 um fast einen Meter auf die neue Bestleistung von 42,77 m.

Zwei Wochen vorher, am Mehrkampfmeeting in Landquart, löschte Caroline Agnou ihren Speerwurf-Rekord aus dem Jahre 2015 mit 49,34 m aus. Der neue Rekord steht neu bei 51,07 m.



Naina Kreysse nach ihrem Rekordwurf.

### Jugendsport SATUS Rothrist

#### Trainingslager auf heimischen Boden

Auch dieses Jahr war ein Trainingslager in Südfrankreich nicht möglich und so wurde als Alternative die geplanten Trainingseinheiten in einer vereinfachter Form auf den Aussenanlagen der Breiten-Sportanlagen in Rothrist durchgeführt. Fünf intensive Trainingstage sind zu Ende. Trotz schönem Wetter hat uns die eisige Bise ordentlich zu schaffen gemacht, da wegen der Früh-

lingsputzte die Turnhallen geschlossen waren. Aber alle haben durchgehalten und die Trainingseinheiten mit viel Einsatz gemeistert. In den gängigen Disziplinen Weit, Sprint, Hoch und Würfeln, wurden wichtige Grundsteine für eine hoffentlich erfolgreiche LA-Saison gelegt.

*Text/Foto: Bruno Barnetta*



### Jugendsport SATUS Rothrist

#### Erfolgreicher Start in die neue Leichtathletik-Saison

Bereits fanden die ersten LA-Meetings statt und dabei zeigten unsere Leichtathleten sehr gute Leistungen. In Riehen brillierte Jemima Wipf über 2000 m in der Zeit von 7:05,55 und konnte somit ihre Bestzeit aus dem letzten Jahr um über 16 Sekunden verbessern. Auch Liel Wipf kam über 600 m mit 1:42,70 auf eine sehr gute Zeit. Da darf man ja gespannt sein, was für Zeiten die beiden diese Saison noch laufen werden.

AngelaFredasetzgleichbeimerstenKids-Cup in ihrer Kategorie mit einem Punkttotal von 2382 eine Marke, die sehr schwer zu überbieten sein wird. Ihre Leistungen: 60 m 8,11 Sek., Weitsprung 5,00 m, Ballwurf überragende 55,75 m. Einen durchgezogenen Wettkampf zeigte Sandro Freda, während er mit dem Sprint- und im Weitsprung gar nicht zufrieden war, konnte er dafür im Ballwurf mit 42,85

m überzeugen. Mit einem Punkttotal von 1354 verpasste er seine PB nur um 39 Punkte. *Bericht/Foto: Bruno Barnetta.*



Angela auch im Training immer mit 100% Einsatz.

## Die Schweiz wird vierte an der IRV Team Trophy im Rhönradturnen



Auch die Rhönradwelt wird von COVID-19 nicht verschont. So musste der Internationale Rhönradturnverband (IRV) unter anderem die diesjährigen Team Weltmeisterschaften absagen. Dank der hervorragenden Leistungen an den letzten Weltmeisterschaften in Magglingen 2018 wäre die Schweiz sowohl mit einem Junior wie einem Senior Team qualifiziert gewesen. Stattdessen rief der IRV die erste virtuell ausgetragene IRV Team Trophy ins Leben, mit Teilnahme der für die WM qualifizierten Länder (ausser Holland, wo auch die virtuelle Teilnahme aufgrund der COVID-19 Auflagen nicht möglich war). Nach einem kleinen, streng nach COVID-19 Vorschriften durchgeführten Selektionswettkampf wurden Cheyenne Wietlisbach (STV Untersiggenthal), Fabrice Schubert (SATUS Gontenschwil), Katharina Müller (SATUS Züri 12) und Laurin Gerber (TV Thun-Strättligen) ins Junior Team und Chiara Lenzo und Natalie Roth (beide TV Waldstatt) sowie Leonie Botta und Shannon Rüttimann (beide STV Untersiggenthal) ins Senior Team berufen. Ein Wehmutstropfen war, dass aufgrund der COVID-19 Vorschriften nur Turnende bis und mit Jahrgang 2001 für die Teams selektioniert werden durften. So trat die Schweiz mit den beiden jüngsten Teams im Teilnehmerfeld an. Lediglich zwei der acht Turner\*innen (Leonie Botta und Chiara Lenzo) waren bereits für die Schweizer Nationalmannschaft gestartet. Das Trainerteam mit Head Coach Sabine Krumm und Coaches Kim Riggenschwiler und Remo Meyer hatte neben dem Training mit den Mannschaften alle Hände voll zu tun mit der Organisation des technischen Equipments für den virtuellen Wettkampf. Im Hinterkopf schwang auch immer etwas die Angst mit, dass eins der Teammitglieder aufgrund COVID-19 Kontakt in Quarantäne geschickt werden könnte. Zum Glück ging aber alles gut und so trafen sich alle putzmunter und motiviert am 15. Mai 2021 in der Fronwaldhalle Zürich, um die Videos aufzunehmen. Dabei war Jasmin Braunwalder (Vorstandsmitglied RHÖNRADswiss) als Vertretung des IRVs anwesend und es wurden mehrere IRV Verantwortliche virtuell zugeschaltet, um sicherzustellen, dass die Kamerawinkel, Lichtverhältnisse etc. stimmten und keine Kürren mehrfach aufgenommen werden

konnten. Das Junior Team legte einen souveränen Auftritt hin: Alle Kürren waren flüssig durchgeturnt und die Sprünge sauber gestanden. Das Senior Team musste leider Stürze in allen drei Spiraleküren verkraften. Entgegen anderen Wettkämpfen wusste man bei diesem Format natürlich noch nicht, wie es den anderen Ländern gelaufen war. Das Junior Team musste sich lediglich einen Tag bis zu den Ergebnissen gedulden. In einem kurzweiligen, rund einstündigen Stream waren die eingeschickten Videos hintereinander geschnitten. Jedes der pro Alterskategorie qualifizierten vier Länder zeigte eine Kür pro Runde (insgesamt sechs Runden). Am Ende jeder Runde erhielt das Land mit der höchsten Note vier Punkte, jenes mit der zweithöchsten Note drei Punkte usw. und jedes Land durfte einmal einen Joker setzen, der die eigenen Punkte in dieser Runde verdoppelte. Der Joker musste bereits eingereicht werden, bevor die Videos aufgenommen wurden, was die Spannung zusätzlich erhöhte. Durch den Stream führte ein sympathischer Moderator des IRVs. Den Auftakt für die Schweiz machte Katharina Müller mit ihrer Geradekür gefolgt von Cheyenne Wietlisbach mit Spirale. Beide erturten je einen Punkt in ihrer Runde. Am Ende von Cheyenne Wietlisbachs Geradekür in Runde drei kommentierte der Moderator „Habt ihr diesen Saltoabgang gesehen?“ womit er auf die aussergewöhnliche Höhe bei Cheyennes Abgang anspielte. Sie erturte damit zwei Punkte. Weiter ging es mit einem Punkt für Laurin Gerbers Spiralekür. In der fünften Runde war die Spannung besonders hoch, denn sowohl die Schweiz wie auch Israel setzten ihren Joker ein. Und ausgerechnet jetzt gab es ein technisches Problem, so dass die Geradekür von Fabrice Schubert nicht ausgestrahlt wurde. Sie wurde dann nachträglich noch veröffentlicht. Trotz sehr sauber durchgeturnter Kür kam Fabrice an die israelische Note nicht heran, welche die Höchstwertung des Wettkampfes erzielte. Zudem zeigte Deutschland in dieser Runde einen äusserst souveränen Sprung von hoher Schwierigkeit der dafür sorgte, dass die Schweiz lediglich die dritthöchste Note und damit mit der Verdoppelung durch den Joker vier Punkte erzielte. Den Abschluss für die Schweiz machte Laurin Gerbers ohne Schritt gestandener Sprung, mit dem er einen Punkt holte. Es blieb spannend bis zum Schluss, da Österreich und die Schweiz Kopf an Kopf lagen und Österreich ihren Joker erst in der letzten Runde setzten. Letztlich machte jedoch Österreich mit insgesamt 13 Punkten das Rennen und zwang das Schweizer Junior



Obere Reihe Senior Team v. l.: Natalie Roth, Shannon Rüttimann, Leonie Botta, Chiara Lenzo. Untere Reihe Junior Team v. l.: Katharina Müller, Laurin Gerber, Cheyenne Wietlisbach, Fabrice Schubert.

Team auf Platz vier (10 Punkte). Deutschland (25 Punkte) gewann knapp vor Israel (24 Punkte). Da während des Streams nicht auf die Kampfrichterwertungen gewartet werden musste, war die Zeit wie im Flug vergangen. Umso nervenaufreibender war es für das Senior Team, noch eine ganze Woche auf ihre Resultate warten zu müssen. Dieser Stream wurde am 23. Mai 2021 gezeigt. Schon zu Beginn wurde klar, dass das Niveau sehr hoch war, denn Deutschland zeigte gleich in der ersten Runde eine souveräne Spiralekür, welche die Höchstnote des Wettkampfes erzielte. Die Schweiz holte mit Natalie Roths Sprung in der ersten Runde einen Punkt, dann zwei Punkte mit Shannon Rüttimanns Spiralekür, gefolgt von einem Punkt durch Leonie Bottas Spiralekür. Wie beim Schweizer Senior Team lief auch für Japan nicht alles rund (war da ebenfalls etwas COVID-19 bedingter Trainingsrückstand zu spüren?). Durch einen glücklich platzierten Joker holte Japan in der dritten Runde jedoch wichtige acht Punkte. Das Schweizer Team lag daher nach Runde drei relativ abgeschlagen auf dem vierten Platz. In der vierten Runde setzte die Schweiz den Joker auf Leonie Botta. Sie zeigte eine mitreissende Geradekür, die jedoch im Rundenvergleich nur die dritthöchste Punktzahl und damit durch die Verdoppelung durch den Joker vier Punkte erzielte. Chiara Lenzo holte dann in den letzten beiden Runden mit ihrer Gerade- und Spiralekür zwei bzw. einen Punkt. Somit belegte die Schweiz mit 11 Punkten den vierten Rang hinter Japan (19 Punkte). Der Sieg wurde zwischen Deutschland und Österreich geteilt (beide 22 Punkte). Damit ging ein aufregender Event bereits wieder zu Ende. Das virtuelle Format hat einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Aufgrund des COVID-19 bedingten Trainingsrückstandes konnte die Schweiz im internationalen Vergleich jedoch leider nicht mithalten (obwohl die Joker auf die Kürren gesetzt waren, welche die höchsten Noten für die Schweiz erzielten). Head Coach Sabine Krumm ist trotzdem zufrieden: Die Turner\*innen haben unter den Umständen das Beste aus sich herausgeholt. So war die Schweiz das einzige Land, das alle Kürren mit Maske turnen musste. Die jungen Mitglieder beider Teams haben gezeigt, dass in ihnen noch grosses Potential und viel Motivation steckt. Daher kann die Schweiz positiv in die Rhönradzukunft blicken. Und obwohl das virtuelle Format auch Vorteile bringt (so haben sich inzwischen über 2000 Viewer die Streams angesehen – weit mehr als das bei der Randsportart Rhönrad wohl bei einer Austragung vor Ort der Fall gewesen wäre) hofft auch die Schweizer Nationalmannschaft auf etwas mehr Normalität. Übrigens: die Streams sind weiterhin auf Youtube im Kanal von «WheelGymnastics Sport» einsehbar – es lohnt sich!

*Sabine Krumm: Nationalmannschaft- und Kaderverantwortliche RHÖNRADswiss*

## SATUS-Senioren-Aktiv-Wellnessferien

In Reischach, Südtirol, Italien vom 23. bis 29. Mai 2021



Endlich war es soweit, wir fuhren in die Seniorenferien. Im 2020 mussten wir die Ferien wegen Corona absagen. Auch dieses Jahr war lange Zeit unklar, ob wir reisen können oder nicht. Nachdem uns das Hotel Rudolf mitgeteilt hatte, dass Ferien bei ihnen gut möglich sind, informierten wir unsere Teilnehmenden und die Seniorenferien konnten stattfinden.

Mit den drei G's waren wir auf der sicheren Seite: geimpft, getestet, genesen! Kontrollen gab es nicht wirklich. An der Grenze interessierte sich die Polizei nur für unseren Chauffeur Roman (er ist ja auch eine flotte Erscheinung). Die Anreise verlief ohne Probleme und mit dem Lunch vom Restaurant Löwen, Gontenschwil, waren auch alle Gäste zufrieden. Da die Restaurants in Österreich noch nicht geöffnet waren, nahmen wir den Lunch auf dem Parkplatz der Raststätte Trofana ein. Bei schönem Wetter wurden wir in Reischach herzlich empfangen und mit einem Willkommensapéro im Hotel Rudolf begrüsst.

Nach dem feinen Nachtessen und einem Schlummertrunk an der Hausbar verschwanden die meisten auf ihre Zimmer, wahrscheinlich um für den kommenden Tag fit zu sein. Die täglichen Aktivitäten der Ferienwoche gab Käthi nach dem Essen bekannt.

### Tägliche Aktivitäten: (fakultativ)

8-9	Walking (Heidi)
8.15-8.45	Wassergymnastik (Eveline)
10.30-11.15	Volkstänze aus aller Welt (Käthi)
Mittagspause	
13.-	Ausflüge und Wanderungen (Käthi, Eveline, Heidi)
18	Koordinative Übungen und Entspannen (Heidi)
18.45	Abendessen Gemütliches Zusammensein/Spiele

**24. Mai 2021:** Der Wetterbericht hatte uns schon vorgewarnt mit den Prognosen: regnerisch und kühl und genau so war es auch! Für das Walken hielt Petrus die Regentropfen noch zurück, nur die Füße wurden vom Grasweg nass!

In der Wassergymnastik werden die Teilnehmer sowieso nass, darum war dort das Wetter kein Thema. Eveline hat die Teilnehmer gefordert, einige hatten sogar Muskelkater (habe ich gehört).

Das Volkstanz wurde, wie jedes Jahr, mit dem Tanz «Die Bitte um Sonne» eröffnet. Es war immer eine schöne Stunde mit Musik, Bewegungen und viel Lachen. Das Tanzwissen von Käthi war unerschöpflich und für alle etwas dabei.

Da die Wanderer nicht den ganzen Tag im Hotel verbringen wollten, wanderten wir um 13 Uhr nach St. Lorenzen (zirka 80 Minuten). Nach einer kurzen Einkehr in einer gedeckten Gartenwirtschaft durften wir, mit Roman, im Car zurückfahren. Die Nichtwanderer haben im Hotel gespielt, sich entspannt oder das Wellnessangebot des Hotels genutzt.

Das kurze Entspannungs- und Koordinationsangebot (zirka 20 Minuten) diente am ersten Abend auch zum Kennenlernen der Teilnehmer untereinander. Es wurde viel gelacht und nicht alles war entspannend! Auch wenn wir aussahen wie vom Mond, Maske und Handschuhe waren Pflicht im Speisesaal, freuten wir uns auf das super reichhaltige und schön präsentierte Salatbuffet.

Ein feines Abendessen und das anschließende Spielen und Plaudern miteinander liessen uns jeden Ferientag als einen besonders schönen Tag erleben.

**25.-27. Mai 2021:** Das Wetter und die Stimmung wurden mit jedem Ferientag besser! Wir konnten unsere geplanten Aktivitäten jeden Tag durchführen. Marktbesuch, Wanderungen für jeden Mann und jede Frau und gemütliche Abende.

**28. Mai 2021:** Traurig waren wir, trotz des schönen Wetters, weil unser letzter Ferientag angebrochen war.

Nach einem feinen Abendessen und einem eindrucksvollen Dessertbuffet nahmen wir in der Taverne unseren Abschlussabend in Angriff. Darbietungen der Volkstänzerinnen und der Entspannungsgruppe wurden gezeigt. Dem Personal via Direktor Kurt Gamper ein gross-



zügiges Trinkgeld überreicht und unserem Chauffeur Roman für die unfallfreien Fahrten, mit einem guten Tropfen, gedankt. Danach waren aktive Teilnehmer beim Dallidalli-Spiel gefragt. Alle haben toll mitgemacht und wir konnten unsere Lachmuskeln ein weiteres Mal trainieren. Mit dem Sitzplatz-Lotto, alle hatten einen Preis besorgt, ging der offizielle Teil des Abschlussabends zu Ende. Ein wenig Schlaf brauchte es auch in der Nacht vor der Heimfahrt.

**29. Mai 2021:** Fertig packen, frühstücken, Gepäck bereitstellen, Abschied nehmen von Zimmer und Hotel, Zimmerschlüssel abgeben, letzte Rechnungen begleichen, ein letztes Dankeschön und Winken, einsteigen und Abfahrt.

Wunderschöne Seniorenferien gingen zu Ende. Alle durften gesund und unfallfrei zurückkehren. Um viele Erinnerungen reicher und mit neuer Motivation für den Alltag in Coronazeiten, kamen wir wieder nach Hause zurück. Auch auf dem Rückweg konnten wir in keinem Restaurant zu Mittagessen. Käthi hat im Hotel Rudolf für alle Ferienteilnehmer, Sandwichs und Früchte einpacken lassen. So konnten wir auf einem Rastplatz picknicken und waren dadurch früher zu Hause.

Wir freuen uns auf die nächsten Seniorenferien in Oberdorf, Tirol, die vom 15. Mai bis 21. Mai 2022 stattfinden werden. Informationen bei Käthi Bislin, Reinach, AG

*Käthi Bislin, Eveline Fäs, Heidi Hartmann*



**Wir trotzen CORONA – SATUS läuft!**  
**Virtueller SATUS Lauf/Walk 2021**



## 15 Riegen aus 12 Vereinen absolvierten 1391 Kilometer

Der Aufruf von SATUS Schweiz an seine Vereine, in der Zeit vom 1. bis 8. Mai 2021 einen gemeinsamen Run oder Walk zu organisieren, fiel bei 15 Riegen aus 12 Vereinen auf fruchtbaren Boden. Insgesamt waren in dieser Zeit 335 Mitglieder aus SATUS-Vereinen gemeinsam unterwegs. Mit 114 Aktiven war der SATUS Rothrist Spitzenreiter in der Rangliste.

### Wer machte mit?

Rang	Verein/Riege	Teilnehmer	Kilometer
1.	SATUS Rothrist	114	372,5
2.	SATUS Burgdorf	41	165
3.	SATUS Gümligen	39	175
4.	SATUS Derendingen	24	120
5.	SATUS Baar	22	55
6.	SATUS Interlaken Frauenriege	15	75
7.	Frauenriege SATUS Steffisburg	14	73,5
8.	SATUS Steffisburg Turnerinnen	11	27,5
9.	SATUS Bümpliz Ausgleichsgymnastik	10	100
10.	SATUS Interlaken Fun Team	9	45
11.	ATV Liestal Männerriege	8	46,4
12.	SATUS Interlaken Männerriege	8	40
13.	ATV Liestal Frauenriege	7	40,6
14.	SATUS Wangen bei Olten	7	17,5
15.	SATUS Bümpliz Männerriege	6	38,4

Erfreulicherweise haben mir alle Riegen einen Kurzbericht mit Fotos zukommen lassen. Besten Dank. Ich habe versucht, die Berichte und Fotos zusammen zu fassen. Anhand der eingesanten Berichte und Fotos stelle ich fest, dass die Mitwirkenden Corona getrotzt haben und gemeinsam etwas erlebt haben.

*Ueli Steuri*

## SATUS Rothrist

In diesem speziellen Jahr wurde vom SATUS Schweiz vom 1. Mai bis 8. Mai ein ganz spezieller Lauf Event für alle SATUS Vereine angeboten.



*Unsere jüngsten sind im Ziel...*

**Motto: Wir trotzen CORONA – SATUS läuft.**

Ganz klar, dass da der Jugendsport vom SATUS Rothrist mit dabei ist und bereits haben am ersten Tag 36 kleine und grosse Polysport-Kids gegen 100 Kilometer zurückgelegt. Während die Jüngsten eine gemütliche Frühling-Wanderung absolvierten, war bei den Grossen das Interesse nicht gerade gross, das änderte sich spätestens nach dem Start, denn jeder wollte ja möglichst schnell am Ziel sein.

Die Leichtathleten und die Geräteriege werden in den nächsten Tagen versuchen, ebenfalls möglichst viele Bewegungsminuten und Kilometer zu erlaufen. In der vorgegebenen Woche erlebten 114 Mitglieder des SATUS Rothrist 372,5 Kilometer.

*Text/Foto: Bruno Barnetta*

## SATUS Burgdorf: Auch wir trotzen Corona

Vom 1. bis 8. Mai schaltete SATUS Schweiz eine besondere Aktion für die SATUS-Vereine. Jedes Vereinsmitglied hatte die Möglichkeit, in der bereits erwähnten Zeitspanne die vom Vereinspräsidium vorgegebene Strecke (5 km) für sich, mit der Familie oder mit Vereinskolleginnen und -kollegen zu absolvieren. Die Gangart war frei wählbar: Joggen, Walking oder Nordic Walking. Für jedes Vereinsmitglied, das die Strecke absolvierte, erhielt der Verein von SATUS Schweiz Fr. 2.– in die Vereinskasse. Die Vereinsmitglieder vom SATUS Burgdorf machten rege mit (siehe Fotos). Wir trotzten Corona und wir trotzten auch dem Wetter!



## SATUS Sportverein Gümligen läuft und wackt!

Durch die Anpassung der Covid-Massnahmen sind die Riegen des SATUS SV Gümligen aktiv geworden und organisierten, dass gelaufen oder gewackt werden kann.

Da spielt auch meistens das kalt/nasse Wetter keine Rolle, da man wieder gemeinsam mit Abstand etwas unternehmen und die Kameradschaft pflegen kann.



## SATUS Derendingen läuft

Vor ein paar Wochen rief die Verbandsleitung von SATUS Schweiz die SATUS-Vereine dazu auf, mit ihren Mitgliedern am virtuellen SATUS Lauf/Walk teilzunehmen. Wählen konnte man zwischen den Gangarten Walking, Nordic Walking und Laufen sowie zwischen den zwei Strecken 2.5 km oder 5.0 km. Als Lohn winkte ein kleiner Zustupf in die Vereinskasse und natürlich ganz viel Spass!

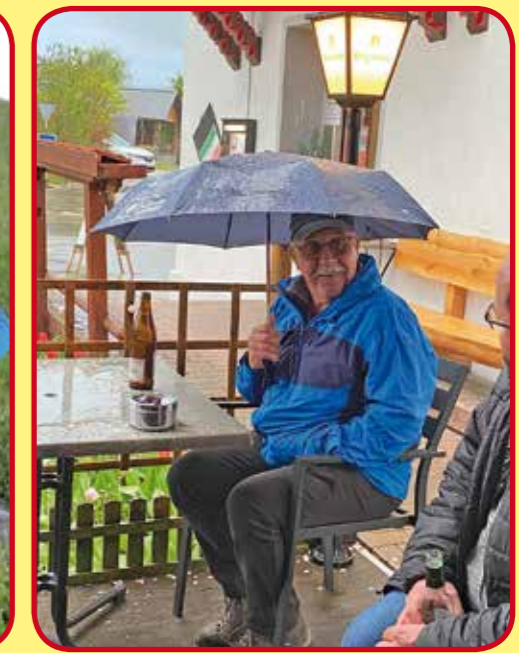


Zur Teilnahme konnten sich schliesslich die Jugi, die Turnerinnen und unser Aktuar motivieren. Alle haben sich jedoch dazu entschieden, den Lauf nicht als Wettkampf, sondern als gemeinsamen Spaziergang zu absolvieren. Die gestoppte Zeit war somit sekundär.

Am Montag, 3. Mai 2021, machten sich die Turnerinnen, in Begleitung von Jörg, als erstes auf die 5 Kilometer lange Strecke durch Derendingen. Die Temperaturen waren etwas frisch für Mai, aber die Sonne schien glücklicherweise während des gesamten Laufs. Ziel hatten wir uns keines gesteckt. Im Vordergrund stand das Miteinander laufen und sich über Dies und Das auszutauschen. So blieb auch Zeit, unterwegs für einen kurzen Fotostopp anzuhalten. Zurück bei den Turnhallen waren wir schliesslich in einer Stunde und 3 Minuten.

Die Jugi war dann am Mittwoch, 5. Mai 2021, an der Reihe. Das Ziel war es, die 5 Kilometer zu bewältigen und dies innert der Turnstunde, also in 1 Stunde und 30 Minuten. Die Jüngste ist ja erst 7 Jahre alt. Auch die Jugi hatte mit dem Wetter Glück. Obschon Regen angesagt war und es am Vortag kräftig stürmte, hielt das Wetter. Zwischendurch schien sogar die Sonne. Wir waren erstaunt, dass fast alle Jugeler anwesend waren. Wo geht es durch? Wie lange werden wir gehen? Gemeinsam Derendingen entdecken, auch die Ecken, die man schon kennt, macht viel Spass. Und die Sorge, dass es vielleicht für einige zu viel ist, war völlig unbegründet. Es waren am Ende zwar alle müde, aber die 5 Kilometer schafften wir in einer Stunde und 15 Minuten.

Vielen Dank an SATUS Schweiz für den Aufruf und die Organisation dieses virtuellen Events in diesen (für Vereine) nicht ganz einfachen Zeiten.



## Auch der SATUS Baar läuft

Der SATUS Schweiz hatte im April zur Aktion «SATUS läuft» aufgerufen. Wir haben uns für diese Aktion sofort angemeldet. Am Dienstag, 5. Mai 2021, wurden alle Turnerinnen zu einem 2,5-km-Lauf in Baar aufgeboten. Die Leiterinnen hatten eine Rundstrecke ausgemessen, welche beim Schulhaus Dorfmatte startete und endete. Auch Laufpläne wurden ausgedruckt. Der Grossteil der gut ausgerüsteten Turnerinnen der ersten Gruppe startete mit Elan, einige auch mit gemischten Gefühlen. Eine schnellere, in Baar – ortskundige Gruppe – zog selbständig los und kehrte bereits nach gut 15 Minuten wieder zurück. Die restlichen Turnerinnen waren mit Tanja unterwegs. Da musste doch die eine oder andere Turnerin auf die Zähne beißen. Die zweite Gruppe, mit den älteren Turnerinnen, nahm etwas später die Strecke unter die Füsse. Auch wenn der Einstieg nach den Ferien für die Einen etwas hart war, haben doch alle mit tollem Sportsgeist ihr Bestes gegeben. Dafür wird der Verein einen Batzen in die Vereinskasse erhalten. Ein herzliches Dankeschön fürs Mitmachen und euren Einsatz und auch für die Organisation des Leiterteams. *Gaby Orlor*



## SATUS Interlaken läuft mit

SATUS läuft wurde durch SATUS Schweiz organisiert. Die Teams aus Interlaken nahmen mit Begeisterung daran teil. Vorgängig wurden verschiedene Routen durch Monika Steffen evaluiert und zur Auswahl an die Leiter verschickt. Diese entschlossen sich für eine Fünf-Kilometer-Route rund um den ehemaligen Flugplatz Interlaken.



Der Treffpunkt der Männer und dem Fun-Team erfolgte bei trockenem Wetter bei der Gymerhalle, wo zuerst das obligate Gruppenfoto geschossen wurde, nach dem Motto keep smile! Danach erfolgte der Start gestaffelt nach Leistungskategorien im Fünf-Minuten-Takt. Zuerst nahmen die gemütlichen, danach die zügigen Walker und zuletzt die Jogger/innen den Lauf unter die Füsse.

Die Frauenriege hatte etwas weniger Wetterglück. Die 15 Teilnehmerinnen mussten nach dem Lauf fluchtartig Unterschlupf suchen und sie kehrten alle pudelnass nach Hause zurück. Wir durften in unserem Tempo laufen. Es war für uns gemütlich und nie kam der Wettkampfgedanke auf. Leider verloren wir nach einiger Zeit einen Teil unserer Gruppe! :) Die schöne Abendstimmung, die Alpakas, Schafe und Kühe, die uns entlang der Wegstrecke begleitet haben, liessen Genussmomente aufkommen.

Der Anlass war riegen- und generationenübergreifend organisiert. Dies ergab eine gute Stimmung und es kamen untereinander aufgestellte Gespräche zustande. Es war sehr lustig und wir würden solche Anlässe in Zukunft gerne wiederholen. Am Ziel wirkten alle zufrieden und aufgestellt und begaben sich, wie es in der speziellen Zeit nicht anders möglich ist, nach Hause. Der SATUS Interlaken bedankt sich bei SATUS Schweiz für die Organisation und die Durchführung des Laufes. Äs het gfägt!

Gabi Meyes hat die Worte und Eindrücke der Beteiligten zusammengefasst. Vielen Dank

## Wir trotzen Corona – Frauenriege SATUS Steffisburg läuft

Am Montag, 3. Mai, trafen sich 13 Frauen und Uele Steuri bei der Schönau Turnhalle, um bei der Aktion «SATUS trotz Corona» mitzumachen. Dieser Anlass wurde von SATUS Schweiz ausge-



schrieben. Wir konnten zwischen einer Strecke von 2,5 oder 5 km auswählen. Dabei gab es Fr. 50.– und pro Teilnehmer/in Fr. 2.– in die Vereinskasse. Wir starteten zur 5-km-Strecke, walkten auf dem Aumattweg–Flurweg–Zelggässli–Töpferweg zum Kalisteg. Von dort ging es zum Zulgspitz, der Aare entlang und via Mühlebachweg zurück zur Turnhalle. Dies ergab genau 5.25 km und wir benötigten etwas über eine Stunde. Wobei die Zeit nicht das Wichtigste war. Für uns war dieser Anlass sehr wichtig, um wieder einmal etwas halbwegs Offizielles in der Frauenriege tun zu können. Eine gewisse Coronamüdigkeit ist spürbar und dieser Anlass hat geholfen, unser Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Da wir uns nicht vorstellen können, mit Maske in der Halle zu turnen, werden wir unsere Turnstunden bis auf weiteres in ähnlichem Rahmen draussen verbringen. Unsere Leitenden sind voll motiviert und freuen sich über eine rege Teilnahme. Es war einfach schön, wieder einmal zusammen Zeit zu verbringen. Bevor uns dann eine kühle Biese endgültig nach Hause an die Wärme trieb, durfte sich jede Teilnehmerin noch reichlich aus Vreni's «Schnausi-Trucke» bedienen. *Für die Frauenriege: Vreni Steuri*

## SATUS Sportverein Steffisburg

Elf Turnerinnen besammelten sich am Abend vom 6. Mai beim Erlenschulhaus zum Walking. Dem Wetter entsprechend war unsere Ausrüstung Regenkleider und Schirm. Aber wie heisst es «Mairegen macht schön». Unsere Strecke führte Richtung Schwandenbad, dann Hombergstrasse, Ziegelei, Astra Bösbach wieder Richtung Erlenschulhaus. Am Schluss sahen wir noch den Sonnenuntergang. Nach den 2,5 Kilometer kamen wir munter wieder am Ziel an. Einige hatten doch etwas nasse Socken, aber das war schnell vergessen, denn es hiess: das hat jetzt gutgetan, wenn wir das nicht gemeldet hätten, wäre ich heute zu Hause geblieben. Bei Frühlingsrollen (die spontan geholt wurden) und Getränk liessen wir den Abend ausklingen. Das gehört auch dazu Kameradschaft. Merci an alle Turnerinnen, die dabei waren. *Elisabeth Werren*



## Auch SATUS Bümpliz Ausgleichsgymnastik machte mit

Die Wanderung ging vom Tscharnergut über die Riedern nach Fraenkappelen. Durchs Gäbelbachtäl ging es wieder zum Ausgangspunkt Tscharnergut zurück.

Die Offerte vom Sportamt zum Turnen mit Maske in der Halle wurde in der Umfrage kategorisch abgelehnt. Warten wir halt noch ein wenig ab und gehen lieber wandern...



## Der SATUS Liestal trotz auch dem Regen

Als sich am Abend des 4. Mai einige Vertreter der Männerriege vom ATV Liestal und ihre Partnerinnen zum «SATUS läuft Event» trafen, war nicht der bevorstehende Lauf durch den mit frischem, grünem Laub dastehende Buchenwald im Vordergrund, sondern: hält das Wetter. Ein grosses Tiefdruckgebiet mit viel kalter Luft hat sich über die Region gelegt. Aber das Wetter-App versprach bis nach 21 Uhr trockenes Wetter. Die neun Teilnehmenden, acht vom ATV Liestal und ein Gast, nahmen den rund sechs Kilometer langen Weg in das Naherholungsgebiet Sichertern unter die Füsse. Im Vordergrund stand für einmal nicht die sportliche Leistung, sondern das rege Gespräch unter den Riegenmitgliedern und den Partnerinnen. So sahen sich die meisten nach rund vier Monaten zum ersten Mal wie-



der beim Sporttreiben. Der im frischen Grün sich präsentierende Wald trug viel zur guten Stimmung bei. Alle Teilnehmenden liefen die im kuperten Gelände liegende Strecke vollständig ab.

Am zweiten Abend, am 6. Mai, brach kurz nach dem Ablaufen ein starker Regenschauer über die Region, begleitet mit starken Böen. Für einen kurzen Moment stand das Vorhaben auf der Kippe. Aber da der Wind sich rasch wieder legte, konnte der Lauf unter starkem Regen, welcher die sechs Teilnehmerinnen nicht abhielt, den Lauf trotzdem zu Ende zu laufen.

*Peter Schafroth*

## SATUS Turnverein Wangen bei Olten



Die Frauenriege trotz Corona! Nach wie vor wird die Turnhalle gemieden. Entlang goldiger Rapsfelder, alter Bauernhäuser und plätschernden Gewässern geniessen wir das Walken in der Stille und an der frischen Luft. Pferde und Wildenten kreuzen unsere Wege. Vogelgezwitscher begleiten unsere aufgestellte Mann- (Frau-) schaft.

## SATUS-Männerriege Bümpliz ohne Faustball und mit Wanderungen

Es ist ja schon eine Weile her, dass wir uns am Mittwochabend in der Turnhalle zum Turnen und Faustballspielen treffen oder besser gesagt, nicht mehr treffen können.

Der Corona Virus verhinderte unsere gemeinsamen Trainingsabende.

Was kann man dagegen tun damit der soziale Kontakt bestehen bleibt? Nichts, war die erste Antwort vom Schreibenden.

Doch nach einigen Überlegungen organisierte ich Spaziernachmittage rund um Bümpliz und Bern. Je nach Wetter, wurden die Wanderungen durchgeführt oder verschoben. Einige Spaziergänge wurden länger, einige kürzer. Solche Wanderungen waren jede Woche geplant resp. wurden durchgeführt. Seit anfangs Jahr gingen wir am Mittwoch oder Donnerstag auf den Spaziergang. Mittlerweile waren wir 13-mal unterwegs. Wer konnte, kam mit, denn die Teilnahme war freiwillig.

Mit sechs Turnern absolvierten wir am 5. Mai 2021 den von SATUS Schweiz organisierten Anlass «SATUS läuft». Auch dabei genossen wir das gemütliche Zusammensein auf der 6,4-km-Wanderstrecke.



## Auszeichnung für fünf SATUS-Vereine

Unter dem Motto: Mit Bewegung schlau, schlank und fit lancierte der SATUS Schweiz einen Wettbewerb über die Aktivitäten der Vereine in der Corona-Zeit. Nach Eingabe der Dossiers zeichnet der SATUS Schweiz die Vereine SATUS Faustball Kreuzlingen, SATUS Gränichen, SATUS ORO, SATUS Rothrist und SATUS Rondo Hölstein mit je Fr. 500.– für ihre Aktivitäten aus.

### Überblick über die Vereins-Tätigkeiten

#### SATUS Faustball Kreuzlingen

##### Not macht erfinderisch!

Faustball SATUS Kreuzlingen sah sich mit vielen Einschränkungen konfrontiert. Doch die mit verschiedenen Angeboten konnte ein Grundtraining angeboten werden.

##### Einschränkungen NLA-Mannschaft

- Keine Vorbereitungsturniere
- Kein Trainingslager
- Kein Mannschaftstraining

##### Resultate zu den Einschränkungen

- Wöchentliche Workouts via Videochat
- Trainings in Kleingruppen nach Vorgaben
- Individuelles Training zu Hause

##### Einschränkungen Nachwuchs

- Untersagung Training

##### Resultate zu den Einschränkungen

- Videos mit Trainingsideen an ihren Trainingstagen

#### Herren

Den älteren Mitgliedern kam die erzwungene Pause zur Freude einiger sehr entgegen, konnten so doch die Blessuren und Verletzungen aus den vielen intensiven Jahren des Faustballsports auskuriert werden. Nach der langen Erholung freuen aber auch sie sich, in neuer Frische wieder auf dem Platz zu stehen zu können und ihren geliebten Faustballsport und das eine oder andere Bierchen miteinander geniessen zu können.

#### Weitere Projekte

- Fistball@home als Innovation für zukünftige Trainings
- Klopapierchallenge

**COOL & CLEAN**

**swiss olympic**



## SATUS Rothrist Männerriege

### Trotz Corona aktive Männerriege...

- Männerriege-Aktivitäten 2020
- Mögliche Aktivitäten 36
  - Durchgeführte Turnlektionen in der Halle 13
  - Durchgeführte Turnlektionen Aussenanlage 8
  - Andere Aktivitäten 15
- Zum Beispiel
- Rivella Erlebnisweg
  - Raclette-Abend in der Fröschengülle
  - Metzgete in Strengelbach
  - Weihnachtsfeier im Wald
  - Bärlauch-Wanderung
  - usw.

Mit diesen Aktivitäten konnte der Kontakt zu den Mitgliedern aufrecht erhalten werden.

## SATUS ORO

Motto: «Geht nicht – gibt's nicht!»



Hausaufgaben wurden vermittelt



Geräte wurden gezügelt.



Turnen in der Scheune bei Schlechtwetter

## SATUS Gränichen

Kreativ sein in Zeiten von Corona

Der SATUS Gränichen reichte ein 20-seitiges Dossier über die Porgrammpunkte in der Corona-Zeit ein.

### Erste Welle

- Virtuelles Training Turner
- Optimierte Zusammenarbeit durch Microsoft-Teams – effizient und vorausschauend
- Die Fahnen-Challenge

### Zwischen den Wellen

- «De schnällscht Gränicher» – der Anlass mit gutem Schutzkonzept
- Sommerprogramm 2020 – Höhenflug im Sommer
- SATUS-Verbandsmeisterschaft – nach dem Motto «wir machen es für die Jugend»
- Die Männer produzierten einen Film

### Zweite Welle

- Chlausgang – Viele leuchtende Kinderaugen im Waldhaus und auf dem Schloss Liebegg
- Advent Advent s'VGT brennt
- Advents-Zeit mit Fit and More
- Virtuelle Abschlusshöcks
  - Männerriege
  - Riege Fit & More
  - Traditionelles Turnerraclette mal anders
- Virtuelle Trainings und Beiträge
  - Virtuelle Trainings im Dezember 2020 und Januar 2021
  - Aufgaben für unsere Kids
  - Montagmorgen-Blog
  - Jerusalem-Challenge
  - Vereinsbon der Migros
- Marketing und Kommunikation

### Fazit

Wir sind noch lange nicht am Ende der Pandemie, müssen nun aber versuchen mit dem Virus zu leben. Rückblickend war es eine grosse Herausforderung, welche aber neue Möglichkeiten offenbarte und die Mitglieder auch etwas in die digitale Welt mitnahm. Das Interesse war unterschiedlich, zu Beginn der Pandemie waren die Mitglieder sehr interessiert am virtuellen Training, dies liess aber im Verlauf der ersten Welle etwas nach. Nach einer kurzen «Normalisierung» über den Sommer musste der Turnbetrieb im Herbst wiederum eingestellt werden. Die verschiedenen Riegen reagierten schnell und organisierten sich lustige virtuelle Plauderstunden mit verschiedenen Spielen, füllten den Dezember, ja sogar die traditionellen Abschlussessen wurden virtuell durchgeführt. Wöchentlich wurden den Kindern verschiedene unterhaltsame Aufgaben gestellt, welche sie mit einem

Foto präsentieren konnten. Bei den Aktiven wurden wöchentlich mehrere verschiedene Trainings virtuell oder auf unserem YouTube Kanal durchgeführt. Rückblickend war es eine schwierige Zeit für die Mitglieder und die Leiter. Mit viel Flexibilität und Engagement konnte aber das Vereinsleben aufrechterhalten werden. Wir als Vorstand sind überzeugt, dass wir als Verein gestärkt und mit neuen Ideen und neuer Motivation aus der Krise kommen. Der SATUS Gränichen  
Raphael Hofer, Mathias Kolb, Michelle Riesen und Beat Steiner

## SATUS Rondo Hölstein

Das letzte Mal trainierten wir alle zusammen während den Fasnachtsferien Mitte März 2020.

### März 2020: Trainings als Gruppe sind auf Eis gelegt!

Als klar wurde, dass wir als Verein nicht mehr gemeinsam in der Halle trainieren können, entstand unser «sport@home»-Gruppenchat. Jede Woche kriegten wir von den unterschiedlichsten Mitgliedern unseres Vereins ein selbstgemachtes Trainingsvideo. Es bestand meist aus Aufwärmen, Kraftübungen und Ausdehnen. So kamen wir am Ende jeder Woche auf rund vier Trainingseinheiten. Ziel war es auf eine kreative Art fit zu bleiben. Immer spannend war auch, zu hören wer wo Muskelkater hat. Anfangs Januar forderten wir uns gegenseitig heraus. Jeder durfte sich eine Challenge überlegen, welche gut Zuhause umsetzbar war. Dazu nahm jede ein Video auf, in dem sie ihre Challenge vorzeigte. Da wurde unter Tischen durchgeklettert, Fernsehbedienungen auf Füßen balanciert, Handstände mit Skikleidung gemacht, oder Pullover nur mit den Füßen ausgezogen. Wir hatten alle grossen Spass beim Nachahmen der verschiedenen Challenges.

Später griffen wir auf schon bestehende YouTube-Videos zurück und trafen uns per Videochat, um gemeinsam zu trainieren. Das gemeinsame Training motivierte uns sehr, auch weil wir uns so lange nicht mehr wirklich gesehen hatten. Seit einiger Zeit sind Trainings für unter 20-jährige wieder möglich. Phuu, da sind wir happy! Trotzdem treffen wir uns 1x wöchentlich auf Zoom, um gemeinsam zu trainieren. So rosten auch die Ü20 nicht ein! Nach den Fasnachtsferien trainierten unsere jüngeren Kinder «at home». Mit Übungsblättern feilten sie an ihrer Kondition sowie an ihrer Beweglichkeit.

Endlich – nach fünf Monaten im August 2020 – nahmen wir die Halle mit den Rhönrädern wieder in Beschlag. Einige Kinder waren besorgt – wusste Tegi ihre Namen alle noch?!

Unser Herbstlager im Oktober 2020 – trotz Schutz-Massnahmen – traf natürlich voll ins Schwarze!

### Die Christmas-Show im November 2020 mussten wir nun definitiv absagen.

In der letzten Turnstunde im Dezember 2020 überraschte ich die Kinder mit geheimnisvollen «Säcklis», Requisiten und einer Papierrolle. Die «Kids» hatten, in Gruppen eingeteilt, eine Stunde Zeit, ihre Aufgaben umzusetzen. Es herrschte ein kunterbuntes Treiben. Nach einer guten Stunde konnten wir die Gruppenarbeiten aneinanderreihen. Und los gings – die wenigen Zuschauer ausserhalb der Halle waren begeistert von unserer kleinen «Christmas Show» und verlangten eine Zugabe.

Nach der «Christmas Show» fiel leider auch der Baselbieter Cup 2021 aus! Kurz entschlossen stellten wir ein «Sponsoren-Schaukeln» auf die Beine. Fast alle waren mit dabei! Mit dieser Aktion konnten wir einen Teil der fehlenden Einnahmen der Christmas Show 2020 und des Baselbieter Cup 2021 abfedern.

### Wir bleiben auf jeden Fall im und am Rad!

Der SATUS Schweiz gratuliert den Ausgezeichneten und wünscht allen SATUS-Vereinen viel Glück in der Zukunft. Ueli Steuri

## Kunstturn-Europameisterschaften in Basel

### Nur perfekt ist gut genug

Der Küngoldinger Noe Seifert ist halbwegs zufrieden mit seinem Auftritt bei der Kunstturn-EM in Basel.

Pascal Kamber, Sportredaktor

Kaum haben die Europameisterschaften der Kunstturner in Basel begonnen, sind sie für Noe Seifert bereits wieder zu Ende. Der 22-jährige Küngoldinger verpasste am zweiten EM-Tag anlässlich der Qualifikation sowohl am Barren als auch am Pauschenpferd den Einzug in die Gerätefinals vom Wochenende. Das Ergebnis kommt nicht ganz unerwartet: Weil bei den Männern die Dichte an den kontinentalen Titelkämpfen in der St. Jakobshalle sehr hoch ist, war für Seifert schon im Vorfeld klar, dass es von ihm einen Exploit für den Finaleinzug brauchen würde. So hält sich bei ihm die Enttäuschung über das vorzeitige Aus denn auch in Grenzen.

### Schmerzender Rücken und einige Wackler

Am meisten ärgert Noe Seifert der verpatzte Auftritt am Barren. In seine Übung schlichen sich mehrere kleine Fehler ein, weshalb am Ende mit 11,466 Zählern nur der 85. Rang bei 93 Gestarteten resultierte. Auch am Tag danach rätselt Seifert, wieso ihm seine Darbietung derart missriet. «Beim Podiumstraining am Dienstag schmerzte mein Rücken. Diese spürte ich auch während des Wettkampfs am Barren, das hatte sicher einen Einfluss», vermutet er. Ebenso wenig zur Stärkung seines Selbstvertrauens beigetragen hat das Wissen aus dem Training, dass der Abgang beim Barren noch nicht genug sitzt. Zusammengefasst bedeutet das:

«Mir ist es einfach nicht so gelaufen, wie ich mir das vorgestellt habe», sagt Noe Seifert, der sich damit in illustrierter Gesellschaft befindet: Auch der Brite Joe Fraser, Weltmeister und Olympiasieger am Barren, blieb in der Qualifikation hängen. Deutlich zufriedener zeigt sich Noe Seifert mit dem Abschneiden am Pauschenpferd. Das Mitglied des SATUS Oberentfelden-Rothrist-Oftringen turnte sein Programm solide und wurde mit 13,666 Punkten und dem starken 13. Rang belohnt. Als bester Schweizer fehlten Seifert nur vier Zehntel auf den achten und letzten Finalplatz. «Ein paar Wackler konnte ich nicht vermeiden. Das gibt dann die entsprechenden Abzüge. Auf diesem Niveau verträgt es solche Fehler nicht», sagt er.

### Nach der Heim-EM ist vor Olympia in Tokio

Obwohl die Heim-EM für den Athleten Noe Seifert beendet ist, bleibt er als Zuschauer bis am Sonntag in Basel und feuert Giulia Steingruber, Pablo Brägger, Christian Baumann und Benjamin Gischard bei deren Finaleinsätzen an. Danach folgen ein paar Ferientage, ehe die Vorbereitungen für die Olympischen Sommerspiele in Tokio beginnen. In drei internen Qualifikationwettkämpfen des Schweizerischen Turnverbands will sich Seifert bis Mitte Juni einen Platz im Olympia-Mehrkampfteam sichern. «Nun heisst es trainieren und Übungen wiederholen, bis sie perfekt sitzen», sagt Noe Seifert.



Am Pauschenpferd wusste Noe Seifert bei der Heim-EM zu überzeugen.

(Bild: Georgios Kefalas/Keystone)

## ORO-Turner unter den besten Junioren der Schweiz – mit Gold bewiesen

Die besten Turner aus der ganzen Schweiz trafen sich am 5. und 6. Juni 2021 in der Sportanlage Riet in Sargans zu den Schweizer Meisterschaften Junioren im Kunstturnen. Eine kontingentierte Anzahl Wettkämpfer gingen in den Programmen 1 bis 6 an den Start. Darunter auch drei ORO-Turner. Mit guten Leistungen und Edelmetall zeigten sie, dass sie ebenfalls zu den Besten gehören.

Der Anlass wurde mit den Athleten aus dem Programm 1 eröffnet. Im Teilnehmerfeld bestritten auch Elia Palomba und Nico Giorgi aus der Kunstturnerriege SATUS ORO (Oftringen-Rothrist-Oberentfelden) den Wettkampf. Elia sowie Nico konnten ihre Erfahrungen aus den letzten Wettkämpfen miteinbringen und zeigten sehr saubere Übungen. Der Sechskampf gelangen den jungen Burschen ohne grössere Schwierigkeiten. Und doch wurden einige ungespannte Details von den Adleraugen des Kampferichters entdeckt. Die beiden OROianer konnte sich im zufriedenstellenden Mittelfeld einreihen. Für Palomba und Giorgi waren es die ersten Schweizer Meisterschaften überhaupt.

Unter den starken Leistungssportlern im Programm 6 mischte Luca Murabito mit. Top motiviert stieg er ins Wettkampfgeschehen ein. Fünf Übungen gelangen ihm auf Anhieb bestens und stärkten sein Selbstvertrauen von Gerät zu Gerät. Vor dem letzten Gerät sammelte er so viel Punkte, dass er sich punktemässig im Zwischenklassesement auf dem Podest platzieren konnte. Wer an nationalen Meisterschaften Erfolg haben will, muss pokern und mit Schwierigkeiten auftrumpfen. Das war auch die Strategie des Oftringer Turners. Murabito zeigte sein neues Element: einem «Flieger» über die Stange, leichte Korrektur beim Griff, den Schwung nicht in der gewünschten Physik und schon ist der falsche Schwung perfekt. Dafür werden wertvolle Punkte abgezogen und in der Rangierung nach unten geschleift. Die vier Qualifikationen, welche sich Luca erturnt hatte, in die Gerätefinals sind dazu ein schwacher Trost.

Am Sonntag konnte Luca sich noch einmal beweisen und trat am Boden, Ringe, Sprung und Barren in die Finals ein. An den Ringen konnte er sich die silberne Medaille umhängen lassen und am Sprung gewann er, wohl verdient, den Titel «Schweizer Meister». Luca wie auch die Jungtalente im Programm 1 bewiesen auf nationaler Ebene, dass weiterhin mit ihnen zu rechnen ist.

Bericht: Charly Zimmerli, Fotos: Marcel Grob



Nico Giorgi



Luca Murabito



Elia Palomba

## Erster Wettkampf, die Basis ist geschaffen

Seit Wochen wurde dieser Tag sehlichst erwartet. Der erste Wettkampf seit über einem Jahr. Für einige junge ORO-Turner war es der erste Wettkampf überhaupt. Die neue Wettkampfsaison wurde mit den Mittelländischen Nachwuchsmeisterschaften in Wiedlisbach eröffnet.

Eine Dreifachhalle, ausgerüstet mit Geräten, Kampfrichtertische und Speaker-Anlage. Nur etwas fehlte: die Bestuhlung für die Zuschauer. Dieser Wettkampf wurde ohne Publikum durchgeführt. Umso ruhiger war die Atmosphäre in der Halle. Was auch ein Vorteil für die jungen Turner sein kann. Und dennoch fehlte die Geräuschkulisse, wenn ein Kunstturner seine Übung am jeweiligen Gerät beendet hat. Von der Kunstturnriege SATUS ORO (Oftringen, Rothrist, Oberentfelden) waren acht Jünglinge am Start. Die kleinsten eröffneten am Samstag, 17. April 2021, ihre persönliche Wettkampfkariere. Dass dies für Roméo Sorbara, Manuel Widmer, Liano Giorgi und Joel Walther der erste Wettkampf überhaupt war, zeigte sich in der spürbaren Anspannung und Nervosität. Ja auch die Trainer waren gespannt. Es ging darum, die Standortbestimmung, nach einem Jahr ohne Wettkämpfe, wieder zu finden und zu festigen. Diese



Turner Einführungsprogramm: Roméo Sorbara, Liano Giorgi, Joel Walther, Manuel Widmer



Turner Programm 1: Elia Palomba, Ben Görner, Nico Giorgi, Gabriel Spiewok

Anspannung legte sich beim Beginn des Wettkampfes rasch wieder. Die Oroianer zeigten das Gelernte dem Kampfgericht und waren auf Antrieb im Wettkampfmodus. Mit Stolz meldeten sie die Übungen an und turnten die Elemente zum Teil mit Bravour, aber auch mit Unsicherheiten und Fehlerchen. Nichts desto Trotz wurde an diesem Tag die Basis für den Aufbau der Turnfähigkeit geschaffen. Weitere vier Jungs aus der Riege ORO stiegen im Programm 1 ins Wettkampfgeschehen ein. Mit gut ausgeführten Übungen konnten sich Elia Palomba und Nico Giorgi in die Auszeichnungsränge einreihen. Gabriel Spiewok und Ben Görner sammelten in der Kategorie wertvolle Wettkampferfahrungen. Unter stillem Applaus aus dem Livestream traten die Kunstturner des SATUS ORO vom ersten Wettkampftag ab.

Bericht und Fotos: Charly Zimmerli

ra, mussten sich in einem starken Wettkampf gegen 71 Turner behaupten. Alle ORO-Turner konnten das vom Trainer Gesagte umsetzen und zeigten die Übungen jeweils in gut gespannter Ausführung. Denn, kein Abzug ergibt eine hohe Punktzahl. Joel turnte sich so in die Auszeichnungsränge. Roméo verpasste um lediglich 0.05 Punkte den Rang in den Auszeichnungen. Manuel und Liano konnten mit diesem Wettkampf weitere Erfahrungen sammeln.

Nico Giorgi, Gabriel Spiewok, Ben Görner und Elia Palomba griffen im Programm 1 ins Wettkampfgeschehen ein. In einem Teilnehmerfeld von 44 Turnern mussten sie sich der starken Konkurrenz stellen. Mit konstanten Übungen schaffte es Nico auf den gelungenen 11. Rang. Dicht gefolgt von Elia auf dem zwölften Rang. Auch Ben durfte eine Auszeichnung entgegennehmen. Ohne Auszeichnung, dafür mit Genugtuung seines Könnens, beendete Gabriel diesen Wettkampf.

Der Wettkampf in Malters war nun der Zweite in ihrer frischen Karriere. Erfahrungen aus dem ersten Wettkampf vor einer Woche wurden in den zwischenliegenden Trainings umgesetzt. Mit sauber geturnten Übungen und gepflanzten Landungen krallen sich die ORO-Turner langsam in der Rangliste nach oben. Somit passt der eingeschlagene Weg. Fotos und Text: Charly Zimmerli

## Ein Wettkampf zur Befreiung

Seit Monaten die gleichen Trainingshallen. Seit Monaten Training. Kein Wettkampf, keine Standortbestimmung, kein Vergleich des Könnens. Mit den Zürcher Kunstturntagen in Bonstetten kam für Luca die Befreiung der Anfangs genannten Situationen.

«Sich messen und wissen wo man steht, das tut gut», das die Worte von Luca Murabito zu seinem Fazit nach dem Wettkampf. Vor dem Wettkampf war der Oftringer sehr neugierig. Sein Auftritt im Programm 6 begann am Samstag, 8. Mai 2021, mit Barren und Reck. Luca meint kritisch: «Mit der Barrenübung bin ich sehr zufrieden. Reck hätte besser sein können.» Der Turner aus der Kunstturnriege SATUS ORO (Oftringen, Rothrist, Oberentfelden) turnte die weiteren Geräte, Boden, Pauschen und Ringe gekonnt. Die neuen Elemente, welche einen hohen Schwierigkeitsgrad haben und somit Punkte bringen, gelangen. Mit dem Abschluss am Sprung beendete Murabito den Wettkampf. Am Schluss konnte er sich auf dem fünften Rang einordnen. An seinen Worten spürte man die Befreiung: «Es war cool, wieder einen Wettkampf zu turnen.» Bericht: Charly Zimmerli



Luca Murabito.

## Mittelländische Meisterschaften in Malters

### Eine Schippe obendrauf, der eingeschlagene Weg passt

Mit acht Turnern nahm die Kunstturnriege SATUS ORO (Oftringen-Rothrist-Oberentfelden) an den Mittelländischen Meisterschaften am Samstag, 26. April 2021, im Luzerner Turnzentrum in Malters teil.

Obwohl nicht alle Turner eine Auszeichnung ergattern konnten, stimmt der eingeschlagene Weg.

«Erstens: Spannung, saubere Haltung, die Beine gestreckt. Zweitens: die Ladungen stehen». Das sind die Worte des ORO-Trainers,

Charly Zimmerli. Dieser Zielsetzung galt den jungen Turnern im Wettkampf umzusetzen.

Im Einführungsprogramm gingen vier Turner an den Start. Manuel Widmer, Liano Giorgi, Joel Walther und Roméo Sorbara-



Programm 1: Elia Palomba, Gabriel Spiewok, Ben Görner, Nico Giorgi.



EP: Roméo Sorbara, Joel Walther, Liano Giorgi, Manuel Widmer.

## Mit elterlicher Unterstützung zum Erfolg

Für die turnerischen Leistungen ist die Kunstturnriege SATUS ORO schon längst bekannt. Dass aber Leistungen im Unterhalt, Instandhaltung und Gerätereperatur ebenfalls zu einem Erfolgsfaktor zählen kann, ist noch unbekannt.

Das Aargauer Turnzentrum in Niederlenz wurde vor über 20 Jahren im Hetex-Areal erbaut und eröffnet. Kunstturner aus dem Kanton Aargau werden in dieser umgebauten Fabrikhalle zu Top-Athleten geschmiedet, welche sich in nationaler wie auch in internationaler Ebene messen können. Dazu gehört auch eine Infrastruktur, welche sich den turnerischen Anforderungen Stand halten kann. Die Halle in Niederlenz ist speziell für Kunstturner eingerichtet. Geräte in zweifachen Ausführungen, ein eingebautes Trampolin, Kraftstationen, Sprunggrube. Dies sind ausgewählte Komponenten, die in dieser Talentschmiede beansprucht werden, ja sogar verschleiss werden. Grosse Kräfte wirken vom Turner auf die Geräte und Matten. Man redet von bis zum sechsfachen des Körpergewichtes. Dass da in den Jahrzehnten einige Späne flogen, spricht sich von selbst. In diesem Moment ist es wichtig, einen Rückhalt eines Instandhaltungs-Team zu haben. Peter Fischer, Präsident der Genossenschaft Aargauer Turnzentrum (ATZ), schätzt sich glücklich, auf ein solch bewährtes Team zählen zu dürfen. Immer wieder setzen sich Eltern der Turner aus der Kunstturnriege SATUS ORO dafür ein, dass die Infrastruktur im ATZ in Schuss gehalten, repariert und erneuert wird. Reckverankerungen wurden befestigt, die Bretter der Tumblingbahn erneuert, das Tuch des Trampolins ersetzt, wie auch das Netz der Sprunggrube neu gespannt. Mit solchen Arbeiten sind die Eltern, in all den Jahren, zu Fachspezialisten herangewachsen. Die Teamleader dieser Fachspezialisten sind Peter Fischer und Charly Zimmerli. Die beiden ORO-Hauptleiter sind sehr dankbar auf diese wertvolle Unterstützung; denn diese Eltern setzen ein weiteres und wichtiges Puzzlestück des Erfolges, wie auch der Nachhaltigkeit, der Riege zusammen. Und dieser Erfolg ist bereits, wieder einmal mehr, eingetroffen. Nico Giorgi, Elia Palomba und Luca Murabito haben sich für die Schweizer Juniorenmeisterschaften qualifiziert. Ohne das Rückgrat, die Eltern mit ihrem Support zu Gunsten der Riege, sind solche Erfolge undenkbar. Bild und Text: Charly Zimmerli



Nico Giorgi, Luca Murabito, Elia Palomba

## Punkte sammeln im Kunstturnen, ein Kampf der Kämpfer

Die Luft gesättigt mit Magnesia, eine letzte organisierende Speaker-Durchsage, die Atmosphäre konzentriert. Diese Wettkampfstimmung fanden die Kunstturner des SATUS ORO in der Turnhalle in Liestal vor. Am Wochenende vom 15. und 16. Mai fanden in der Sporthalle Frenke die Mittelländischen Kunstturntage 2021 statt. Dieser Anlass dient als Selektion für die Qualifikation zu den Schweizer Junioren-Meisterschaften. Der Kampf um die Punkte ist eröffnet.

Luca Murabito stieg als erster ORO-Turner, am Samstagabend im Programm 6, ins Wettkampfgeschehen ein. Der Oftringer turnte

solide seine Übungen durch und konnte sich ein weiteres Mal beweisen, dass mit ihm zu rechnen ist. Selbstkritisch gibt er sich nicht zufrieden: für ihn ist der Wettkampf nicht ganz optimal verlaufen. Nun weiss Luca, was noch nachzuholen ist.

Ebenfalls mit grossem Eifer gingen am Sonntagmorgen die Jüngsten im Einführungsprogramm an den Start. Roméo Sorbara, Manuel Widmer, Joel Walther und Liano Giorgi turnten ihren dritten Wettkampf in ihrer Karriere mit Bravour. Trotz eingeschlichenen Inkorrektheiten sammelten die Oroianer wertvolle Punkte und konnten sich in den Auszeichnungsrängen einreihen.

Am Nachmittag ging es im Programm 1 so richtig zur Sache. Ein Kampf mit Taktik, Bonuselementen und Turnen bis zur äussersten Muskelfaser. In dieser Kategorie geht es ebenfalls um die Qualifikationen



Turner P1: Ben Görner, Nico Giorgi, Elia Palomba, Gabriel Spiewok.

der Junioren-Meisterschaften. Elia Palomba, Nico Giorgi, Ben Görner und Gabriel Spiewok waren die Köhner von SATUS ORO. Sie kämpften und freuten sich nach gelungenen Übungen, zeigten aber auch die Enttäuschung, wenn etwas nicht optimal ausgeturnt wurde. Diese Erfahrungen nehmen sie nun in die Trainings mit; das Kämpfen geht weiter. Denn nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf.

Text und Bilder: Charly Zimmerli

## Mit einer Premiere in die Ostschweiz

Seite Jahren pflegen die Kunstturnerriege SATUS ORO und STV Schlossrued eine enge Zusammenarbeit. Für den Wettkampf in Schaffhausen reisten die Turnern, mit den beiden Hauptriegeleitern, gemeinsam in die Ostschweiz.

Die gemeinsame Hin- und Rückfahrt am 22. Mai 2021 an den Schaffhauser-Cup dauerte länger als der Wettkampf selbst. In der Kategorie Programm 1 starteten zwei Turner aus dem Verein STV Schlossrued und vier Turner aus der Kunstturnriege SATUS ORO (Oftringen, Rothrist, Oberentfelden). Da wiederum keine Zuschauer an den Wettkampf zugelassen waren, haben die beiden Trainer der Riegen entschieden, gemeinsam mit dem Bus nach Schaffhausen zu reisen. Eine Premiere für die beiden und eine gelungene Abwechslung für die jungen Turner. Seit Jahren pflegen der Schlossrueder Coach, Marcel Grob, und der ORO-Trainer eine enge Zusammenarbeit. Erfahrungsaustausch und Trainingsgelegenheiten stehen dabei immer im Fokus. Wie auch, sich für den Erfolg des anderen zu freuen. Eine Konkurrenz gibt es für die beiden nicht. Im Gegenteil: die Freude an Erfolgen ist gegenseitig. Eine starke Konkurrenz fanden dafür die Athleten in der Turnhalle Dreispitz in Schaffhausen vor.

Diese erlaubt keine groben Übungsfehler. Schliesslich ging es auch um die Qualifikationen für die Schweizerischen Juniorenmeisterschaften, welche in zwei Wochen stattfinden. Motiviert und ruhig nahmen die Turner den Wettkampf in Angriff. Sichere Ausführungen und saubere Landungen waren gefragt, um das Ziel in die Top-Ränge zu schaffen. Nicola Hunziker und Fabio Herb turnten sehr ausgeglichen und konstant. Die beiden Schlossrueder konnten sich in den vorderen Rängen einreihen. Mit Nico Giorgi, Elia Palomba, Gabriel Spiewok und Ben Görner waren vier ORO-Turner am Start. Mit weiteren Wettkampferfahrungen konnten auch sie eine Auszeichnung nach Hause nehmen. Nach zwei Stunden voller Anspannung und Konzentration war der Wettkampf bereits zu Ende und die Kunstturner stiegen zur kurzweiligen Rückfahrt in den Bus; Wettkampf und Premiere gelungen.

Bericht: Charly Zimmerli; Foto: Marcel Grob



Fabio Herb, Gabriel Spiewok, Ben Görner, Elia Palomba, Nico Giorgi, Nicola Hunziker. Schlossrued im schwarzen und ORO im orange/blauen Tenue.

## SATUS-Veteranenvereinigung Kreis 3 81. Veteranentagung in Heimberg

Liebe Veteraninnen, liebe Veteranen  
Nachdem wir unsere Tagung vom Mai 2021 verschieben mussten, laden wir Euch nun herzlich zur Tagung vom 10. Oktober 2021 in Heimberg ein.

**Datum:** Sonntag, 10. Oktober 2021  
**Ort:** Aula Heimberg, Schulstrasse 14a, 3627 Heimberg  
**Beginn:** Tagungsbeginn um 9.45 Uhr. Ab 8.15 Uhr stehen Kaffee und Gipfeli bereit.  
**Organisator:** SATUS Heimberg und Vorstand Veteranenkreis 3  
**Die Einladungen werden Anfang August 2021 verschickt.**  
Das OK des SATUS Heimberg, unter der Leitung des OK-Präsidenten, Michael Ackermann, arbeitet auf vollen Touren, um uns eine angenehme Tagung zu beschaffen.

**Traktanden**  
1. Begrüssung  
2. Wahl der Stimmzähler  
3. Protokoll der Veteranentagung 2019  
4. Informationen  
5. Berichte  
6. Wahlen  
7. Jahresbeitrag  
8. Veranstaltungen 2021/2022  
9. Ehrungen  
10. Verschiedenes

**Apéro:** zirka 11.45 Uhr  
**Mittagessen:** 12.30 Uhr, anschliessend gemütlicher Teil mit Unterhaltung.  
**Anmeldungen**  
bis spätestens **Samstag, 25. September 2021**, an: Ueli Steuri, Ziegeleistrasse 30, 3612 Steffisburg, E-Mail: steuri.family@swissonline.ch

Das OK und der Vorstand freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme an der diesjährigen Veteranentagung.  
*SATUS-Veteranenkreis 3  
Der Präsident: Ueli Steuri*

## WIR GRATULIEREN



### Herzliche Gratulation unseren Ehrenmitgliedern

Der Vorstand von SATUS Schweiz wünscht allen SATUS-Mitgliedern, die in den Monaten Juli bis September 2021 Geburtstag feiern, alles Gute. Speziell gratulieren wir unseren Ehrenmitgliedern.

<b>Hafner Rolf</b> Wiedingstrasse 18, 8055 Zürich	6. Juli 1946
<b>Staudenmann Elisabeth</b> Brugerastrasse 60, 3186 Düringen	14. Juli 1947
<b>Laurincsik Greti</b> Winkelgasse 2, 5722 Gränichen	18. Juli 1941
<b>Hefti René</b> Zimmerliweg 1b 4852 Rothrist	24. Juli 1961
<b>Vifian Christian</b> Scherlihalde 1, 3145 Niederscherli	24. Juli 1954
<b>Weder Hans Ruedi</b> Weinrebenstrasse 48, 8708 Männedorf	26. Juli 1952
<b>Wäckerlin Karin</b> Riethof 13, 8604 Volketswil	2. August 1963
<b>Rothlin Rita</b> Schartenstrasse 59, 5430 Wettingen	8. August 1940
<b>Fintschin Werner</b> Bleichstrasse 15, 4058 Basel	10. August 1948
<b>Rigotti Aldo</b> Quai du Seujet 36, 1201 Genève	15. August 1921
<b>Schmid Adolf</b> Untergrundstrasse 60, 4600 Olten	27. August 1959
<b>Hofer Willy</b> route de Saconnex-d'Arve 9, 1228 Plan-les-Ouates	30. August 1951
<b>Perret Heidi</b> Langhagweg 19, 4123 Allschwil	18. September 1939
<b>Wälti Urs</b> Kehlenmatt 11, 5712 Beinwil am See	24. September 1947

SATUSMAGAZIN 2/2021

## SATUS Turnverein Lostorf 90. Generalversammlung – Wechsel im Vorstand

Auch dieses Jahr musste die Generalversammlung des SATUS Lostorf wiederum mit einer schriftlichen Beschlussfassung durchgeführt werden. Schade, weil es die 90. GV war und wir diese gern etwas festlicher gestaltet hätten. Nichtsdestotrotz konnten alle wichtigen Entscheide gefällt werden. Eine grosse Veränderung findet dieses Jahr bei der Vorstandsbesetzung statt. Gleich zwei Posten, Kassierer/Kassier und Aktuarin/Aktuar, mussten neu besetzt werden. Glücklicherweise fanden wir bereits im Vorfeld eine passende Kandidatin und ein passender Kandidat, welche schliesslich einstimmig ins neue Amt gewählt wurden. Neu besetzt Sandra Graber den Posten der Aktuarin und Philipp Schlatter übernimmt den Posten des Kassiers. Wir danken den frisch gewählten Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Mitarbeit. Ein grosses Dankeschön für die geleistete Arbeit gebührt auch der abtretenden Aktuarin Petra Gerber und dem abtretenden Kassier Ernst Gubler, der nach 30 Jahren im Amt den verdienten Kassier-Ruhestand antritt.

Dieses Jahr durften wir wiederum einige Mitglieder für ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft ehren. Gleich drei Mitglieder sind bereits seit 60 Jahren im SATUS Lostorf dabei. Es sind das René Sommer, Kurt Schaad und Hans Widmer. Für 50 Jahre SATUS Lostorf wurde Erika Gubler geehrt und als neue Verbandsveteraninnen mit 25 Jahre Mitgliedschaft konnten



Nach 30 Jahren im Amt tritt Ernst Gubler in den Kassier-Ruhestand.

SATUSMAGAZIN 2/2021

Doris Wüthrich und Fabienne Hasler ernannt werden. Die restlichen Geschäfte konnten wie gewohnt abgehandelt werden. Die Jahresrechnung und der Kassabericht wurden einstimmig gut geheissen. Auch das abgespeckte Jahresprogramm aufgrund der aktuellen Situation wurde genehmigt. Sämtliche Vereinsanlässe bis Anfang Sommer mussten bereits gestrichen werden. Bereits im letzten Herbst musste die Durchführung des Jugendriegentag Anfangs Juni in Lostorf abgesagt werden. Im Januar folgte dann auch die definitive Absage des Trainingslagers der Jugendriege.

Nun hoffen wir, dass sich die Situation möglichst bald etwas normalisiert. So, dass es die Lage zulässt, unseren gewohnten Turnbetrieb mit den gern besuchten Vereinsanlässen wieder hochzufahren.  
*Markus Gubler*

## SATUS-Frauenriege Belp Joy Fuchs – 40 Jahre Leiterin



kg - Kaum zu glauben, dass es sowas noch gibt! Aber tatsächlich hilft Joy seit 40 Jahren, unsere Frauenriege in Schwung zu halten. Lange Zeit teilten sich verschiedene Leiterinnen die Lektionen auf, aber seit 2015 managt Joy die Turnabende bravourös allein. Wer glaubt, da turne eine ältere Frau einfach gemütliche Übungen vor, der täuscht sich gewaltig. Unermüdlich, mit viel Elan und Freude, gestaltet sie für uns abwechslungsreiche Turnstunden mit toller Musik. Vielfach sind es Oldies, aber die passen ja gut zu uns. Jeden zweiten Turnabend werden Pilates-Übungen eingebaut, was bei vielen sehr beliebt ist. Vor allem hier sieht man, dass sich Joy ihre Turneleganz und Beweglichkeit bestens erhalten hat.

Ihr holländischer Humor, ihr Herzblut fürs Turnen und das fröhliche Lachen sind sehr ansteckend und motivierend. Joy, du bist ein totales Turnphänomen! Von Herzen danken wir dir für alles, es macht nach wie vor Spass mit dir. Als Dank und Anerkennung hätten wir Joy gerne



zwar nur im kleinen Kreis, doch noch ein wenig gefeiert werden.

## Männerriege SATUS Rothrist Eiertütschete...

Wenn die Männerriege auf Wanderschaft geht, lacht der Himmel. Dieses etwas abgeänderte geflügelte Wort galt den elf Männerriegeler, die sich bereits zur 7. Corona-Wanderung auf den Weg machten. Bei schönem Frühlingwetter war dieses Mal das Rothrist Waldhaus das Ziel, das mit etwas Umwegen erreicht wurde. Für einmal war ein kleiner offizieller Teil dabei, der für eine rege Diskussion sorgte. Pro und Kontra hielten sich etwa die Waage für den Antrag der Turner für die GV 21. Eines war aber aus der Diskussion zu hören, dass der Antrag mit acht Seiten etwas zu lang ist und mit den vielen Zahlen und Vergleichen etwas verwirrend ist!

Nun, jede Diskussion geht einmal zu Ende. So wurde die «Eiertütschete» durchgeführt. Jeder brachte ein hartgekochtes Osterei mit und forderte bei der Tütschete einen Gegner heraus. Zuerst mit dem Spitz und dann mit dem Rücken. Der grosse Sieger war Benz mit seinem Superei, der aber zum Schluss disqualifiziert werden musste, da er in mühseliger Heimarbeit ein Ei aus einem Chrisbaum-Holzstück gedreht hatte, das von einem echten Ei nicht zu unterscheiden war. So ging kurz nach 16 Uhr wieder eine gemütliche MR-Wanderung zu Ende, ein Dankeschön noch an Werner für die gesponserten Bierstengel.  
*Bericht/Foto: Bruno Barnetta*



Hansruedi beim Tütschen!

## SATUS Neuhausen

### 100 Jahre Männerriege

Wie es sich für ein 100-Jahr-Jubiläum gehört, brachte uns ein Luxus-Car am 19. Juni in den Klettgau, ins Schaffhauser Weinbaugebiet, nach Hallau. Nach einem Begrüssungsapéro in Kellers Weinstube folgte eine gemütliche zweistündige Naturerlebnisfahrt mit dem traktorgezogenen Rebenbummler, 8km/h. Vom Fahrer wurden wir laufend über die Gegend sowie den Rebbau informiert. Wir erlebten eine sehr abwechslungsreiche Fahrt durch das Weinbaudorf Hallau, über die Weinstrasse zu einem wunderschönen Aussichtspunkt. Bei einem kleinen Apéro mit Speis und Trank hatten wir einen wunderschönen Überblick über das grösste zusammenhängende Weinbaugebiet der Ostschweiz. Über den Hallauerberg mit Weitsicht ins Schwarzwaldgebiet ging es zurück zur Weinstube. Hier wurde uns ein schmackhaftes, gutbürgerliches Nachtessen serviert. Einige unserer Riegeknister lockerten den Abend mit Darbietungen auf. Aus dem nahen Schwarzwald besuchte uns sogar der «Samichlaus». Neben tadeldenen sowie mahnenden Worten gab es viel Lob für unsere Funktionäre und Mitglieder. Wir durften einen schönen unvergesslichen Tag erleben, der leider viel zu schnell ein Ende fand. Im Namen der Teilnehmer möchte ich den Organisatoren den allerbesten Dank aussprechen. «Ihr ward Spitze». Ein weiterer Dank geht an unsere Sponsoren:

## SATUS-Veteranenkreis 2 Falsches Datum

In der letzten Zeit wurde ein Brief mit dem Datum für die Veteranentagung 2022 verschickt. Das richtige Datum ist der

**1. Mai 2022 in Gränichen**  
*Ruth Leuenberger, Präsidentin*

Bau + Wohngenossenschaft Rhenenia, Gemeinde Neuhausen, Schaffhauser Kantonalbank, Elektrizitätswerke des Kantons Schaffhausen, SATUS Schweiz sowie dem SATUS Veteranenkreis 1, Ostschweiz.  
*Peter Spahn*



Hier gehts zum ERIMA Gesamt-Verkauf 2020  
GEMEINSAM GEWINNEN  
**TEAMLINE SQUAD**  
Frage bei deinem Sporthändler nach einem Vereins-Angebot.  
erima  
SPORTWEAR SINCE 1950

**SATUS-Turnverein Wangen bei Olten Frauenriege hält sich fit**



Auch ohne geöffnete Turnhallen halten sich die Damen der Frauenriege fit. Die Wanderung führte der Dünnern entlang nach Kappel. Via Huppergrube und Flurweg zurück zum Start. Jeden Montagabend treffen wir uns um 19 Uhr beim Clubhaus und entdecken die nähere und weitere Umgebung von Wangen bei Olten.

**SATUS-Turnverein Wangen bei Olten Wieder einmal ein Sportanlass**



Nach unendlich langer Zeit freuten sich die Damen der Frauenriege SATUS Wangen bei Olten wieder an einem Sportanlass

teilnehmen zu dürfen. Fit-Motion-Event in Liestal. Voller Freude beteiligten wir uns bei Aroha. Aroha ist ein Ausdauertraining im ¾-Takt für jedes Alter und jedes Fitnesslevel. Inspiriert vom HAKA, Kung Fu und Taiji. Das Aquafit fand im Schwimmbad statt. Wir freuten uns auf das kühle Nass. Doch weit gefehlt, auch im Wasser wurde «geschwitzt»! Zurück in die Halle durften wir zur Lektion «Entspannung». Die Lektion war wirklich entspannend. Nach den vielen neu gewonnenen Eindrücken und Ideen viel es manchen schwer, nicht sofort ein Nickerchen zu machen. Dem SATUS Liestal danken wir herzlich für das tolle Programm.

**FR SATUS Steffisburg 25 Jahre Kassierin**

Seit 25 Jahren führt Margrit Isenschmid die Kasse der Frauenriege des SATUS Steffisburg. Auch wenn sie in den letzten Jahren immer wieder gefordert war, die Einnahmen und die Ausgaben im Gleichgewicht zu halten, führt sie ihr Amt mit viel Engagement und Freude aus. Die Frauenriege gratuliert zum Jubiläum und dankt Margrit für ihre grosse Arbeit.



**Jugendsport SATUS Rothrist 23 x Gold für den Jugendsport**

Am 13. Juni 2021 fand in Gränichen bei besten Bedingungen der Schweizerische SATUS Jugendsporttag statt. Während acht Stunden versuchten die über 60 Rothrister Kids in den Einzeldisziplinen Leichtathletik und Fitness sowie in verschiedenen Gruppenspielen Spitzenplatzierungen zu erreichen. Der Rothrister Jugendsport hat zum wiederholten Mal

bewiesen, dass mit viel Einsatz aller, inklusive der vielen Eltern, die unsere Kids lautstark unterstützten, der Schlüssel zu den Erfolgen ist. Mit 23 Festsiegen und weiteren 20 Podestplätzen gehörten die Rothrister zu den erfolgreichsten Vereinen am Jugendsporttag.

Bericht: Bruno Barnetta  
Foto: Sara Bernhard



**SATUS Schweiz Abschied von Verbandsehrenmitglied Kurt Auf der Maur**

12. November 1946 bis 27. März 2021



Am 27. März 2021 verstarb unser Verbandsehrenmitglied Kurt Auf der Maur. Als Mitglied des SATUS Baar stellte sich der Verstorbene schon in jungen Jahren als Funktionär im Verein, später im Kantonalverband Zug und und auch als Geschäftsleitungsmitglied des SATUS Schweiz zur Verfügung.

**Tätigkeiten**

- 1968–1973 Kassier SATUS Baar
- 1983–1991 Präsident SATUS Baar
- 1985–1988 OK-Präsident Männer, Frauen- und Jugendriegentage
- 1977–1987 Präsident KV Zug, Zentralvorstandsmitglied
- 1986–1988 SATUS-Geschäftsleitung, Ressortleiter TR 5
- 1988–1994 SATUS-Geschäftsleitung, Finanzchef
- 1991 Ernennung zum Ehrenpräsident SATUS Baar
- 1994 Ernennung zum Ehrenmitglied SATUS Schweiz

Wir danken Kurt für seinen grossen Einsatz für den SATUS. Den Hinterbliebenen wünschen wir viel Kraft und Zuversicht.

Ueli Steuri

**SATUS Sportverein Gümligen Nachruf Luigi Piani**



Un erwartet erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Präsidenten Luigi Piani. Am 14. April verstarb er im Alter von nur 65 Jahren.

Von 1990 bis 2002 war Luigi Präsident und seit 2002 auch Ehrenmitglied des SATUS Sportvereins Gümligen. Insgesamt 17 Personen sind in seiner langen Amtszeit im Vorstand gekommen und gegangen, unzählige Anlässe hat er mitorganisiert und begleitet. Dank seinem grossen Netzwerk und seinem Organisationstalent, hat er in unzähligen Situationen geholfen, Lösungen zu finden. Auch nach seiner Zeit als Präsident war Luigi immer wieder an den diversen Anlässen des Vereins als Helfer oder Gast anzutreffen und zeigte immer Interesse an unserer Arbeit. Nun bleiben uns die vielen Erinnerungen an die gemeinsame Arbeit, an Erlebnisse an Anlässen oder Turnfesten. Der Familie sprechen wir unsere tiefempfundene Anteilnahme aus.

Bernhard Graber  
Präsident SATUS Sportverein Gümligen

**Schweizer Meisterschaften der Leichtathletik in Langenthal, 25. bis 27. Juni SM-Titel für Caroline Agnou**



Nach zwei nicht leichten Jahren mit verschiedenen Verletzungen und Widrigkeiten, errang Caroline Agnou, SATUS Biel-Stadt, den Schweizer-Meister-Titel im Siebenkampf. Mit 6041 Punkten knackte Caroline die 6000-Punkte-Marke mit vier Saisonbestleistungen. Mit folgenden Leistungen resultierte das Gesamtergebnis: 100 m Hürden: 13.76 Sec. SB; Hoch: 1.63 m; Kugel: 14.43 m; 200 m: 24.79 Sec. SB; Weit: 6.01 m SB; Speer: 50.04 m; 800 m: 2:20.69 Min. SB. Im Diskuswerfen verpasste Naina Kreys, LAR SATUS Oberentfelden, ihren erst am 5. Juni 2021 erzielten SATUS-Rekord mit 42.23 m nur um 54 cm und klassierte sich im 7. Rang. Selina Furler, SATUS Gränichen, startete über 100 m, 200 m und im Weitsprung. Am Freitag resultierte im Vorlauf über

100 m ein 5. Rang in der Zeit von 12.36 Sec. Am Samstag im Vorlauf 4 kam Selina als 6. ins Ziel mit einer persönlichen Bestzeit von 24.83 Sec. Im Weitsprung vom Sonntag sprang sie auf 5.52 m und klassierte sich im 8. Rang.

**Persönliche Bestleistung für Alexis Hirsiger**

Mit Alexis Hirsiger, SATUS Gränichen, und Joel Schüpbach, LAR SATUS Oberentfelden, stellen sich zwei SATUS-Athleten dem Starter über 100 m. Alexis erzielte in seinem Vorlauf als 2. eine Zeit von 10.91 Sec. und qualifizierte sich für den Halbfinal. Im gleichen Vorlauf kam Joel als 3. ins Ziel mit 11.02 Sec. und kam damit ebenfalls eine Runde weiter. Im Halbfinal konnte Alexis seine Zeit mit persönlicher Bestzeit auf auf 10.86 Sec. steigern. Als 4. konnte er sich aber nicht für den Final qualifizieren. Auch für Joel war der Halbfinal Endstation, doch mit 11.04 Sec. konnte er seine Zeit aus dem Vorlauf bestätigen. Eine Saisonbestleistung gab es für Joel über 200 m mit der Zeit von 22.53 Sec. Wir gratulieren den Leichtathletinnen und Leichtathleten recht herzlich zu ihren Erfolgen und wünschen alles Gute für den weiteren Saisonverlauf. Ueli Steuri

**Schweizer Meisterschaften im Kunstturnen Drei Medaillen für Noe Seifert**



Am 26. Juni 2021 fanden in Kirchberg BE die Schweizer Meisterschaften der Kunstturnerinnen und Kunstturner statt. Mit Noe Seifert, SATUS ORO, stand auch ein SATUS-Turner bei der Elite im Einsatz und konnte dabei mit überzeugenden Leistungen glänzen. Im Mehrkampf der Männer klassierte er sich mit 80.615 Punkten rund zwei Punkte hinter dem Sieger Eddy Yusof auf dem 6. Platz. Drei Medaillen konnte Noe sich in den Gerätefinals umhängen lassen. Die Goldmedaille errang er am Barren mit 14.600 Punkten. Am Pferdchen gab es mit 13.833 Punkten die Silbermedaille und an den Ringen komplettierte er seinen Medaillensatz mit 13.633 Punkte auf dem Bronzeplatz. Eine Bronzemedaille gab es für seinen Klubkollegen, Paul Peyer, im Mehrkampf der Amateur Männer mit 43.150 Punkten. Im Feld der Amateur Frauen platzierten sich Jamina Brenner mit 39.350 Punkten auf dem 16. und Soraya Schulz mit 34.950 Punkten auf dem 25. Platz. Beide starteten für den SATUS Sportclub Uster. Der SATUS Schweiz gratuliert recht herzlich zu den erzielten Resultaten. Ueli Steuri

**AGENDA weitere Angaben und Beschreibungen unter satus.ch/Events**

LN = Laufnummer – KN = Kursnummer

Wettkämpfe/Turniere	Kurse	J+S Kindersport Hauptsportarten MF
<b>SATUS-Leichtathletik-Jugendfinal</b> Datum: 12. September 2021 Zeit: 8.30 bis 17.00 Uhr Ort: Sportplatz BZI Interlaken Organisator: SATUS Interlaken/SATUS-LA-Zirkel	<b>Kaderkurs Leichtathletik</b> Datum: 6. bis 8. August 2021 Ort: Magglingen Organisator: SATUS Leichtathletik	Datum: 30. Oktober 2021 Zeit: 8.00 bis 16.30 Uhr Ort: Burgdorf Organisator: SATUS Schweiz
<b>LMM-Final 2021</b> Datum 28. August 2021 Ort: Sargans Organisator: TV Mels Weitere Angaben: Homepage STV	<b>MF esa</b> Datum: 23. Oktober 2021 Zeit: 8.00 bis 17.00 Uhr Ort: Gränichen Organisator: SATUS Schweiz – Ursula Salvetti	<b>Laeder14plus</b> Datum: 30. Oktober 2021 Zeit: 9.30 bis 16.00 Uhr Ort: Schulhaus Buchsee, Köniz Organisator: SATUS Schweiz Anmeldungen werden noch entgegen genommen
<b>Herbstcup im Geräteturnen</b> Datum: 18./19. September 2021 Ort: Dreifach-Turnhalle Gränichen Organisator: SATUS Gränichen	<b>J+S Kindersportart Hauptsportarten MG</b> Datum: 23. Oktober 2021 Zeit: 8.00 bis 16.30 Uhr Ort: Gränichen Organisator: SATUS Schweiz	<b>J+S Turnen MF</b> Datum: 31. Oktober 2021 Zeit: 8.00 bis 16.30 Uhr Ort: Burgdorf Organisator: SATUS Schweiz
<b>Tagungen/Treffen</b>	<b>Regionalkurs SATUS-Sportregion NWZS</b> Datum: 23. Oktober 2021 Zeit 8.00 bis 17.00 Uhr Ort: Gränichen Organisator: SATUS-Sportregion NWZS	<b>J+S LA MF</b> Datum: 31. Oktober 2021 Zeit: 8.00 bis 16.30 Uhr Ort: Burgdorf Organisator: SATUS Schweiz
<b>81. Veteranentagung Kreis 3</b> Datum: 10. Oktober 2021 Ort: Aula untere Au, Heimberg Organisator: SATUS Heimberg/Vorstand VV	<b>J+S Turnen MF</b> Datum: 24. Oktober 2021 Zeit: 8.00 bis 16.30 Uhr Ort: Gränichen Organisator: SATUS Schweiz	<b>esa Modul Fortbildung Leiter Erwachsenenport</b> Datum: 13. November 2021 Ort: Schönbühl Organisator: SATUS Schweiz SATUS-Sportregion WEST LN: 186479 – KN: SATUS 2110
<b>67. SATUS-Delegiertenversammlung</b> Datum: 6. November 2021 Zeit: 10.00 bis 16.00 Uhr Ort: Pavillon Gurten Park im Grünen, Bern Organisator: SATUS Schweiz	<b>J+S GETU MF</b> Datum: 30. Oktober 2021 Zeit: 8.00 bis 16.30 Uhr Ort: Burgdorf Organisator: SATUS Schweiz	



**schnell  
& smart**

**24-Stunden-Versand,  
Same Day Pick-up,  
Flyer, Postkarten  
u.v.m.**



**druckEinfach.ch**

Hier drucken Profis

**Ihr zuverlässiger Partner  
für Drucksachen!**

**Wir unterstützen den Schweizer Sport mit  
umweltfreundlichen Druckprodukten aus  
Bern.**